

Gemeindeblatt

AMTSBLATT DER GEMEINDE HILZINGEN MIT DEN ORTSTEILEN



Hilzingen



Duchtlingen



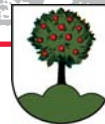
Schlatt a.R.



Weiterdingen



Binningen



Riedheim

51. Jahrgang

3. Kalenderwoche

Donnerstag, 15. Januar 2015

Nummer 3

Öffentliche Bekanntmachung

Zur Gemeinderatssitzung

am Dienstag, den 20. Januar 2015, um 19.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses Hilzingen,
laden wir Sie hiermit freundlich ein.

1. Fragemöglichkeit für Einwohner
2. Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Hilzingen
- Vorstellung einer weiteren Planvariante
- Festlegung der endgültig umzusetzenden Planvariante
3. Bekanntgaben der Verwaltung
4. Fragemöglichkeit für Gemeinderäte
5. Fragemöglichkeit für Einwohner

Mit freundlichen Grüßen

Rupert Metzler, Bürgermeister

Kunst und Geschichte

Kulturgeschichtlicher Vortrag von Paul Schmidle

Hilzingen. Am Freitag, 30. Januar, lädt der Bauförderverein St. Peter und Paul um 19:30 Uhr im Pfarrer-Geißler-Haus in Hilzingen zum kulturgeschichtlichen Vortrag von Paul Schmidle »1.000 Jahre Hilzingen - 800 Jahre unterm Krummstab« ein.

Bis zur Säkularisation 1803 bestand für den Ort und die Pfarrei Hilzingen seit der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1005 eine Abhängigkeit von den ehemaligen Klöstern St. Georg in Stein am Rhein und St. Gregor in Petershausen/Konstanz. Die Bedeutung dieser bei den untergegangenen geistlichen Institutionen, ihre Geschichte und ihre in Hilzingen hinterlassenen Spuren werden in Wort und Bild (Überblendprojektion) vom Referenten, der sich seit Jahrzehnten mit der Kunst und Geschichte der Roko-Pfarrkirche befasst, dargestellt und erläutert. Der Eintritt ist frei. Spenden kommen der laufenden Renovierung der Barackenkirche Hilzingen zugute.

Neujahrsempfang 2015

Traditionsgemäß findet anlässlich des Jahreswechsels der Neujahrsempfang der Gemeinde Hilzingen statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen wiederum verdiente Persönlichkeiten unserer Gemeinde geehrt werden.

Zum diesjährigen Neujahrsempfang am kommenden

**Sonntag, 18. Januar 2015, um 10.30 Uhr,
in der Hegau-Halle, Sportgelände 8, in Hilzingen**

laden Gemeinderat und Bürgermeister die Bevölkerung ganz herzlich ein. Wir würden uns sehr freuen, Sie recht zahlreich begrüßen zu können.

Rupert Metzler, Bürgermeister

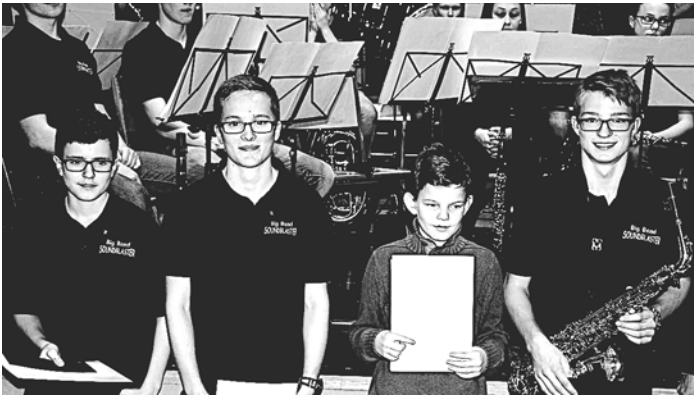
Terminplaner

16. Guggenfest, Guggenmusik Hudupfen, Samstag, 17. Januar, 19.30 Uhr, Hohenstoffelnhalle Binningen

Neujahrsempfang, Gemeinde Hilzingen, Sonntag, 18. Januar, 10.30 Uhr, Hegau-Halle Hilzingen

Vortrag des ehemaligen Weihbischofs Paul Wehrle, Thema: »Christ sein in heutiger Zeit«, Seniorenwerk St. Peter & Paul Hilzingen, Mittwoch, 21. Januar, Kirchen Keller Hilzingen

Abendsprechstunde des Bürgermeisters, Gemeinde Hilzingen, Mittwoch, 28. Januar, 16 Uhr, Rathaus Hilzingen



Auch in diesem Jahr wurden wieder einige Jungmusiker/innen für außerordentliche musikalische Leistungen geehrt: (von rechts) Philipp Jordan, Jannik Stephan, Lucas Sator und Felix Stephan.

Silber und Bronze

Jungmusiker für außerordentliche musikalische Leistungen geehrt

Hilzingen. Im Rahmen des traditionellen Adventskonzertes der Bigband »Soundblaster«, im vergangenen Jahr zusammen mit den »Notenchaoten« aus Weiterdingen, wurden auch wieder einige Jungmusiker/innen für außerordentliche musikalische Leistungen geehrt.

Philipp Jordan (Saxophon) und Jannik Stephan (Trompete) erspielten sich im Laufe des Jahres durch hartes Üben und disziplinierte Theoriebildung ihr Bronzenes Musikerleistungsabzeichen und nahmen dieses stolz in Empfang.

Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber und damit die Bescheinigung für überdurchschnittliches Talent und Fleiß am jeweiligen Instrument leg-

ten Lucas Sator (Trompete) und Felix Stephan (Klarinette) ab. Neben einer anspruchsvollen praktischen Prüfung auf dem jeweiligen Instrument müssen die Prüflinge in der Silberkategorie vor allem theoretisches Wissen in Form von Gehörbildung und Rhythmik anwenden und können in jedem Fall stolz auf die erbrachte Leistung sein.

Olaf Fuchs, Präsident des Musikvereins Hilzingen, überreichte Nadeln und Urkunden und als besondere Geste ein kleines Präsent. Die Bigband »Soundblaster«, der Musikverein Hilzingen und die beiden Jugenddirigenten Vanessa Tschacher und Quirin Kissmehl gratulieren herzlich und sind stolz auf ihren Musikernachwuchs.

Zu meinem

80. Geburtstag

*wurde mir viel Aufmerksamkeit zuteil:
Gute Wünsche, nette Worte, viele Geschenke!
Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.*

Hajo Offenberg

Duchtlingen, im Januar 2015

Zum Jahreswechsel 2015

Meine sehr verehrten Mitbürgerinnen und Mitbürger von Weiterdingen,

wenn Sie jetzt die zweite Ausgabe unseres Amtsblattes in ihren Händen halten, liegt der Jahreswechsel schon einige Tage hinter uns, und wir haben das Gefühl, wir sind schon wieder mittendrin. Der Alltag hat uns wieder. Lassen sie mich dennoch einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr werfen und eine Vorschau auf die vor uns liegende Zeit wagen.

Die Welt, nicht nur die Erdachse, erscheint uns in einer Schiefelage. Bürger- und Religionskriege in der Ukraine, im Nahen Osten und Afrika beunruhigen uns. Der Terrorangriff in Paris ist ein Angriff auf unsere Grundwerte.

Das Jahr 2014 hat es ansonsten mit uns gut gemeint. Die wirtschaftlichen Daten sind gut, die Steuerquellen sprudeln, die Arbeitslosigkeit ist gering, und der Gewinn der Fußball-WM ließ viel Freude aufkommen.

Freude hatte auch unser Gesangsverein Liederkranz Weiterdingen, der sein 150-jähriges Bestehen mit einem großen Fest begehen konnte. Glücklicherweise auch unser Musikverein, der in viel Eigenarbeit seinen Lagerschuppen errichtet hat. Ein Gewinn für das Ortsbild ist die solarbetriebene Brunnenanlage beim Pumpenhäuschen sowie die Renovierung des »alten Feuerwehrhauses« in der Wiesentalstraße. Unsere Feuerwehr hat jetzt nicht nur ein neues Fahrzeug, sondern auch ein nach den Erfordernissen unserer Zeit umgebautes Gebäude, das auch äußerlich was hergibt. Dies tut auch unser Schulhaus, das nach Farbanstrich und neuen Fensterläden nach Zukunft ruft. Diese ist jedoch auf Grund der demographischen Entwicklung sehr in Frage gestellt. Wir bekommen die nächsten Jahre keine zwei Klassen mehr zusammen. Der Ortschaftsrat von Weiterdingen sucht mit Gemeinde- und Schulverwaltung nach Lösungen. Eine gute Lösung fand der Ausbau der L 190 zwischen Weiterdingen und Welschingen. Ohne zusätzlichen Geländeverbrauch konnte die Fahrbahnbreite doch um einiges erweitert werden. Einen parallel verlaufenden Fahrradweg gibt es jetzt zumindest auf den Planentwürfen des Regierungspräsidiums.

Nach den Kommunalwahlen im Mai gab es im Ortschaftsrat ein Stühlerücken: In der Sitzung am 10. September wurden die ausscheidenden Ortschaftsräte verabschiedet und das neue Gremium verpflichtet. Nicht mehr zur Wahl angetreten waren Christian Leiber und Rainer Mohr. Bürgermeister Metzler und ich dankten ihnen für ihren Einsatz für die Dorfgemeinschaft. Neu gewählt wurden Ralf Fichtner und Markus Greuter. Sie und das gesamte Gremium haben große Aufgaben vor sich: Neben dem Erhalt der Grundschule stehen die Sanierung der 1976 errichteten Wiesenthalhalle und die Erweiterung Neubaugebiet Schwärzengarten nebst einigen Dorfstraßen auf der Agenda. Insgesamt gilt es Bausubstanz zu erhalten und unseren Ort attraktiv zu gestalten, damit unsere Einwohnerzahl weiterhin konstant bleibt - Zukunft hat.

An dieser Stelle darf ich mich bei all denen bedanken, die sich in der Kirche und in den Vereinen einbringen, insbesondere bei denjenigen, die sich in der Jugendarbeit engagieren - unsere Gesellschaft lebt vom Mitmachen.

Im Oktober können wir den 25. Jahrestag der Wiedervereinigung begehen. Ein Glücksfall in der Geschichte, dass sich der Eiserne Vorhang quasi über Nacht aufgelöst hat und wir in einem vereinten Europa leben. Im Mai sind bereits 70 Jahre seit Kriegsende vergangen. Nach dem Frieden, der Sicherheit und dem Wohlstand, der für uns selbstverständlich geworden ist, sehnen sich Menschen, die zu uns flüchten und hier um Asyl bitten, weil in ihren Ländern Krieg geführt wird oder bittere Not herrscht. Einige von ihnen bekommen wir in nächster Zeit vom Landratsamt zugewiesen. Begegnen wir ihnen mit den Werten des christlichen Abendlandes.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich alles Gute für das vor uns liegende Jahr.

Ihr **Egon Schmieder**, Ortsvorsteher



Zum 1. Januar 2015 wurde das Fernwärmenetz in Hilzingen von der Firma »solarcomplex« übernommen. Die technische Übergabe erfolgte am 7. Januar. Hierzu trafen sich die Leiterin des Eigenbetriebs Wärmeversorgung Elisabeth Stauder (links) und Wassermeister Ersig (Dritter von links) mit H. Gebele, H. Funke und H. Blattert von der Firma solarcomplex in der Heizzentrale in der Grund- und Werkrealschule. Ab sofort können sich die angeschlossenen Wärmeabnehmer bei Problemen an die Telefonnummer 07731/827428 wenden.

Gefühle und Andenken nicht verletzen

Friedhof: Ort der Totenruhe und des -gedenkens

Hilzingen. Die Fassungslosigkeit war der Stimme anzuhören, und es bedarf keiner Phantasie, um nachzuvollziehen, warum die Anruferin so entsetzt war: War sie doch kürzlich auf dem Friedhof und musste auf dem Grab der erst vor wenigen Monaten verstorbenen Mutter Hinterlassenschaften feststellen in einer Art und Menge, die nicht von einem wildlebenden oder Freigänger-Tier stammen konnte. Und, nachdem Tage später ein Familienmitglied dann auch noch berichtete, es habe gesehen, wie jemand mit einem großen Hund durch die Grabreihen ging, wurde daraus eine sehr unschöne Vermutung, die mit

der Würde des Ortes und dem Respekt vor den Verstorbenen nicht im Einklang ist und in krassem Widerspruch zu den eigenen Empfindungen steht, die man zu einem Friedhof als Ort der Totenruhe und des Totengedenkens hat.

Deshalb von Seite der Gemeindeverwaltung her die Bitte, alles zu unterlassen, was die Gefühle der Hinterbliebenen wie auch das Andenken an die Verstorbenen verletzen könnte. Auch wenn der Friedhof zum Alltag gehört, sollte er seinen besonderen Charakter behalten und nicht nur einfach als beliebig angesehen und angenommen werden.

Abendsprechstunde des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die nächste Abendsprechstunde findet statt am

**Mittwoch, 28. Januar 2015, 16 - 18 Uhr,
im Rathaus Hilzingen.**

An diesem Tag können alle Interessierten - ohne vorherige Anmeldung - ins Rathaus kommen, um mit mir zu besprechen, was ihnen auf dem Herzen liegt.

Natürlich stehe ich Ihnen auch zu anderen Zeiten gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Ich bitte dann jedoch um vorherige Terminabsprache (Tel. 07731/3809-10).

Ich freue mich auf interessante Gespräche mit Ihnen!

Ihr Bürgermeister

Rupert Metzler



**Unsere Baureihe
VH-900: Das Raumwunder im Villenstil.**

Mehr Infos:
Detlef Wölfel
Mobil 0151-15066221
detlef.woelfel@wolfsystem.de
www.wolfhaus.de

Sie sparen bis zu über
20.000 €



Yoga-Kurs in Gottmadingen

Beginn: Dienstag, 27.01.15 / 8 x v. 20.00 - 21.30 Uhr
Ort: Hauptstr. 31, Hebammenpraxis „Lebensraum“

Anmeldung: sabineklohs@web.de
oder Tel. 0 77 73 / 9 38 87 64

Metzgerei Haug

Frischer Schweinehals, saftig	100 g	-,88
Geschnetzeltes vom Schwein, auch als Fertigpfanne	100 g	-,96
Frischwurst-Aufschnitt, vielfach sortiert	100 g	1,19
Presskopf, deftig	100 g	1,05
Weißer Schwartenmagen, würzig	100 g	-,79

Gut zu wissen,
was man isst und trinkt!

Alles aus eigener Schlachtung und Produktion

Hauptstraße 26 · 78247 Hilzingen · Tel. 0 77 31 / 6 19 67 · Fax 0 77 31 / 6 10 15

**REITHINGER
IMMOBILIEN**

**Beratung, Service,
Erfahrung –**

Michael Binder ist Ihr Partner für den Raum Gottmadingen/Hegau bei Reithinger Immobilien.

Tel 07731-9077-0
www.reithinger.de
Immobilien seit 1957

Ihre Immobilie ist ein Unikat - wertvoll und individuell!
Wir betreuen Sie und Ihre Immobilie mit Fachkompetenz und Marktkennntnis.

Unsere langjährige Erfahrung hilft dabei, Ihre persönlichen Wünsche erfolgreich umzusetzen.



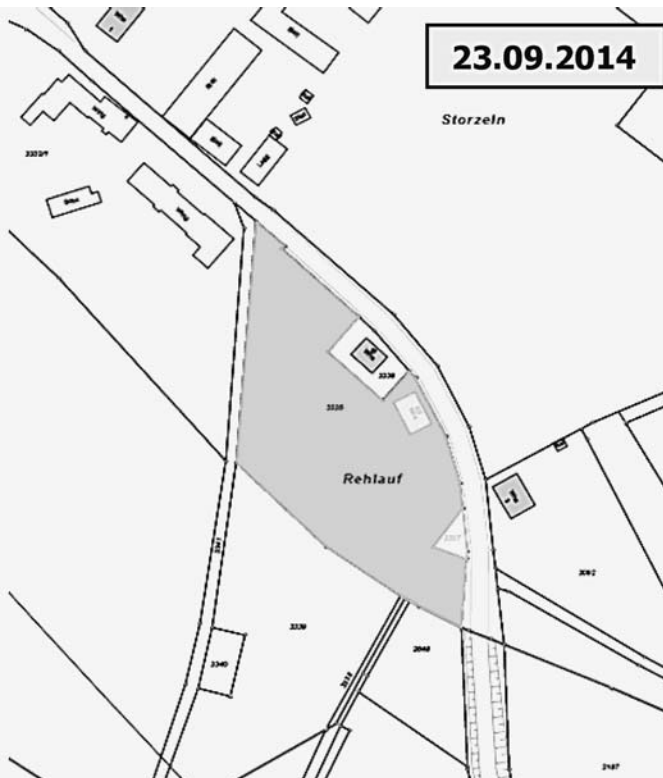
Öffentliche Bekanntmachung

Wirksamkeit der 3. Änderung/ Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hilzingen

Das Landratsamt Konstanz hat die vom Gemeinderat der Gemeinde Hilzingen am 23.09.2014 in öffentlicher Sitzung beschlossene 3. Änderung/Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit Erlass vom 12.12.2014, AZ. E1400021 gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt.

Das Änderungs-/Fortschreibungsgebiet befindet sich auf der Gemarkung Hilzingen-Binningen.

Maßgebend ist der Lageplan in der Fassung vom 23.09.2014.





Im Dezember machten sich die Kinder des Jugend-Rot-Kreuz Hilzingen mit ihren Gruppenleitern auf den Weg zu einer Nachtwanderung. Mit Taschenlampen ausgerüstet gingen sie auf Entdeckungstour rund um Hilzingen. Zwischendurch konnten sie sich bei Spielen voller Action austoben. Am Ziel angekommen stärkten sich alle mit Kinderpunsch und Wurst mit Brötchen. Gut gelaunt und müde wurden die Kinder am DRK-Heim von ihren Eltern wieder in Empfang genommen.

Ehrenamtliche Betreuung

Landratsamt bietet Unterstützung

Hegau. Die Selbstbestimmung verlieren? Für die meisten Menschen undenkbar, und doch kann es jedem passieren, dass er auf einmal seine Geschäfte nicht mehr selbst erledigen kann. Für diese Fälle gibt es die rechtliche Betreuung. Meist übernehmen Familienangehörige aber auch andere sozial engagierte MitbürgerInnen ehrenamtlich diese Aufgabe. Für besonders schwierige Konstellationen gibt es Berufsbetreuer.

Sowohl die Betreuungsbehörde im Landratsamt Konstanz, als auch die Betreuungsvereine unterstützen die ehrenamtlichen Betreuer. Verlässlich vernetzt, begleiten, beraten und helfen sie denjenigen, die für andere da sind. Dies gilt ganz besonders für diejenigen, die sich erstmalig zu einer ehrenamtlichen Betreuung entschließen. Die Betreu-

ungsbehörde und die Betreuungsvereine bieten jedes Jahr Informationsveranstaltungen zum Thema »Das Ehrenamt in der rechtlichen Betreuung« an. Hier können sich Interessierte über Rechtsvorschriften, Formalitäten, Hilfsangebote informieren und bekommen Tipps zum Umgang mit den Betroffenen.

Interessierte können sich an die Betreuungsbehörde im Landratsamt Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung, Scheffelstraße 15, Radolfzell, Tel. 07531/800-2610, oder an die Betreuungsvereine wenden.

Die Kontaktdaten der Betreuungsvereine sowie die aktuellen Termine für die Einführungsveranstaltungen im Jahr 2015 sind auf der Homepage des Landratsamtes unter www.LRAKN.de veröffentlicht.

Jugendkeller Öffnungszeiten

Hilzingen. Der Jugendkeller hat immer mittwochs von 16 bis 20 Uhr und donnerstags von 15.30 bis 19 Uhr geöffnet. Eingang: Westbau, Treppe in den Schulkeller. In den Schulferien ist der Jugendkeller geschlossen.

Landfrauen Närrisches Frühstück

Hegau. Die Landfrauen laden am Samstag, 24. Januar, zum närrischen Frühstück ein. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr im Hotel »Sonne« in Gottmadingen. Anmeldung bitte bei Ursula Brusberg, Telefon 07731/43087, oder Cornelia Zurrin, Telefon 07736/1256.

GV Liederkranz Jahreshaupt- versammlung

Hilzingen. Die Jahreshauptversammlung des Gesangsvereins Liederkranz Hilzingen, Männerchor und Belcanto-Chor findet am Freitag, 6. Februar, um 20 Uhr im Clubheim des FC Hilzingen statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Bürger der Gemeinde herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte der Vorstandschaft:
 - Protokoll Vereinsjahr 2014
 - Bericht des Kassiers
 - Bericht der Kassenprüfer
 - Entlastung des Kassiers
 - Bericht des Vorsitzenden
 - Bericht über Probenbesuche
 - Entlastung Vorstandschaft
4. Neuwahlen
5. Bestätigung der Wahlen aus der Sängerversammlung
6. Ehrungen
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge.

FFW Duchtlingen Jahreshaupt- versammlung

Duchtlingen. Die Freiwillige Feuerwehr Duchtlingen lädt am Montag, 19. Januar, um 20 Uhr alle Interessierten und Gönner zur Jahreshauptversammlung ein. Diese findet dieses Jahr im »Kräuterstüble«, Hofgut Römersberg, statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Kommandanten
6. Bericht über Probenleistung
7. Entlastung
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes.

Narrengruppe Bodensprenger Hästauch

Duchtlingen. Die Narrengruppe Bodensprenger bietet heute, Donnerstag, 15. Januar, ab 19 Uhr die Möglichkeit zum Hästauch in »d'Gfriere« (Bodensprengerraum Turnhalle).

MV Weiterdingen General- versammlung

Weiterdingen. Der Musikverein Weiterdingen lädt alle aktiven und passiven Mitglieder, Freunde und Gönner zur Generalversammlung am Freitag, 30. Januar, um 20 Uhr in die Pfarrscheune in Weiterdingen ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Berichte der Dirigenten
7. Bericht des Vorsitzenden
8. Entlastung Vorstandschaft
9. Ehrungen
10. Terminvorschau 2015
11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge.



Heute, Donnerstag, 15. Januar, trifft sich die Jugendrotkreuz-Gruppe von 17.45 bis 19 Uhr zum gemeinsamen Kochen im DRK-Heim (neben der Feuerwehr). Neue Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen.

Chorgem. Duchtlingen- Weiterdingen Jahreshaupt- versammlung

Weiterdingen. Morgen, Freitag, 16. Januar, findet ab 20 Uhr im Restaurant »Landerstuben« in Weiterdingen die Jahreshauptversammlung des MGVLiederkranz Weiterdingen 1864 und des MGVDuchtlingen in der Chorgemeinschaft Duchtlingen-Weiterdingen statt. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten werden auch Neuwahlen anstehen.

Herzlich eingeladen sind alle Sänger, Passivmitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde, Gönner und Fans der Chorgemeinschaft.

VdK Oberer Hegau Stammtisch

Hegau. Der VdK-Ortsverband Oberer Hegau lädt am Donnerstag, 22. Januar, von 17 bis 19 Uhr zum vierten Stammtisch im Gasthaus »Bären« in Welschingen ein.

Es werden aktuelle Informationen rund um das erste Pflege-stärkungsgesetz, welches seit 1. Januar 2015 in Kraft getreten ist, gegeben. Dabei erhalten die Zuhörer/innen Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um das Pflegestärkungsgesetz und die geänderten Regelungen. Zu diesem Nachmittag sind alle VdK-Mitglieder sowie Gäste und Interessierte herzlich willkommen.

Weitere Informationen bei Manfred Flegler, Tel. 07733/1048, ov-oberer-hegau@vdk.de oder unter www.vdk.de/ov-oberer-hegau.

Amt für Landwirtschaft Wintergemüse

Hegau. Zu einer Veranstaltung »Unsere Landkreise genießen - Wintergemüse zu leckeren Gerichten verarbeiten« wird am Freitag, 16. Januar, von 14 bis 17 Uhr in die Schulküche der Fachschule für Landwirtschaft in Stockach, Winterspürer Straße 25, eingeladen. Den Speisezettel mit regionalen und saisonalen Gemüsearten abwechslungsreich und vielfältig gestalten - auch im Winter: Die Teilnehmerinnen werden leckere Gemüsegerichte rationell zubereiten und gemeinsam genießen. Die Lebensmittelkosten werden umgelegt. Bitte Schürze und Behälter für eventuelle Reste mitbringen.

Anmeldung bei Christa Schlageter unter Tel. 07531/800-2941 oder christa.schlageter@LRAKN.de.

Hohentwiel- Gewerbeschule Erfolgreiche Berufsschüler

Hilzingen. Bei der Abschlussfeier der Berufsschule an der Hohentwiel-Gewerbeschule am 18. Dezember konnte Schulleiter Stephan Glunk 204 Schüler/innen aus den Bereichen Mechatronik sowie Elektro-, Metall- und Fahrzeugtechnik die Zeugnisse überreichen. Für besondere Leistungen erhielten 34 Schüler ein Lob und 17 Schüler einen Preis. Ein Lob erhielten aus Hilzingen Fabian Michel (Industriemechaniker, Georg Fischer, Singen), Kai Müller (Mechatroniker, Förster-Technik, Engen) und Marvin Haug (Kfz-Mechatroniker, Gohm und Graf Hardenberg, Singen).

Waldorfschule Wahlwies Jahresarbeiten

Hegau. Zu den Jahresarbeits-Vorträgen der zwölften Klasse der Freien Waldorfschule Wahlwies wird von Freitag, 16. Januar, bis Sonntag, 18. Januar, herzlich eingeladen. Eröffnung ist am Freitag, 16. Januar, um 16.30 Uhr. Am Samstag, 17. Januar, von 9 bis 22.30 Uhr Vorträge und künstlerische Darbietungen. Sonntag, 18. Januar, von 10 Uhr bis 17.45 Uhr. Weiteres unter www.waldorfschule-wahlwies.de.

BRZ Radolfzell Informations- veranstaltungen

Hegau. Im Berufsschulenzentrum Radolfzell findet am Mittwoch, 28. Januar, ab 19 Uhr ein Informationsabend statt für Schüler/innen der Werkreal-, Haupt- und Gemeinschaftsschulen (Klassen 8 und 9). Informiert wird über zweijährige Berufsfachschulen (Hauswirtschaft und Ernährung, Gesundheit und Pflege, Wirtschaft, Änderungsschneider/-innen), einjährige Berufsfachschulen (Hauswirtschaft/Landwirtschaft, Holztechnik, Metalltechnik) sowie Vorbereitungslehrgänge auf die Prüfungen als Hauswirtschaftler/-in und Hauswirtschaftsmeister/-in.

Für Personen mit mittlerem Bildungsabschluss findet ebenfalls ein Info-Abend ab 19 Uhr statt über die einjährigen Berufskollegs BK I und BK II mit Übungsfirmen, die zweijährigen Berufskollegs für Fremdsprachen, Wirtschaftsinformatik, Produktdesign sowie über das dreijährige Berufskolleg für Mode und Design, das Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife, die zweijährige Wirtschaftsoberschule und über die einjährigen Berufsfachschulen für Holztechnik und Metalltechnik. Informationen unter Tel. 07732/989-113 und www.bsz-radolfzell.de.



Abfuhrtermine

Fr. 16.01. Biomüll Hilzingen und Ortsteile
Mo. 19.01. Christbaumabholung
Di. 20.01. Blaue Tonne Hilzingen und Ortsteile

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an den Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/9315-61, www.mzv-hegau.de.

Gelbe Säcke sind im Rathaus Zimmer 12 oder Zimmer 14 erhältlich.

Müll-Tipps und Hinweise

Die Abfuhr der **Blauen Tonne** erfolgt durch die Fa. SITA-Heinemann GmbH Radolfzell (früher Fa. Danner), Tel. 07732/99990. Die Abholung der **Gelben Säcke** erfolgt durch die MZV-Dienstleistungs-GmbH Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/9315-61 oder -65.

Ausgabe der Gelben Säcke in haushaltsüblichen Kleinmengen während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Hilzingen, EG Zimmer 12 und 14.

Glascontainer: Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn und entsorgen Ihr Altglas **nur werktags zwischen 7 und 12 sowie zwischen 13 und 20 Uhr**. Die Glascontainer werden durch die Firma SITA Süd GmbH geleert.

Entsorgung von Elektronikschrott-Großgeräten, Kühl- und Gefriergeräten, Bildschirmen und Sperrmüll

In der Mitte des Abfallkalenders finden Sie neben den Anmeldekarten für Elektronikschrott-Großgeräte, Kühlgeräte und Bildschirme zwei Karten zur Anmeldung Ihres Sperrmülls. Sie erhalten vom Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen schriftlich innerhalb von vier bis sechs Wochen den Abholtermin mitgeteilt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender.

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Gemeindeblatt Hilzingen

Anzeigenberatung

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Mo - Fr 9 - 12 Uhr + 14 - 18 Uhr
außer Mittwochnachmittag

Zu verschenken

Haben Sie auch Sachen, die zu schade für den Müll und noch brauchbar sind? Dann rufen Sie uns an unter 07731/3809-51.

- Zwergkaninchen, grau-weiß, mit Zubehör, 0171/5130770
- Couchtisch, oval, mahagoni, Onyx-Platte, Telefon 07739/458
- Philipps-Fernsehgerät, voll funktionsfähig, Telefon 07731/61304
- 2 Gästeklappbetten mit Matratzen, großer Sitzsack, Telefon 07739/1613 oder abends 07739/772
- Sehr stabiles Bett, neuwertig, Buche, 1,95 x 0,95 Meter, Telefon 0170/4069002
- Backofen, Elektroherd, Spülmaschine Siemens, voll funktionsfähig, Telefon 0163/6270644.

Erfolgreiche Prüfung

Silber für Jungmusiker Jannik Schellhammer

Weiterdingen. Jannik Schellhammer hat am 29. November in Bonndorf/Schwarzwald beim BLMV Hochschwarzwald erfolgreich die Prüfung zum Erwerb des JMLA in Silber an seinem Instrument Tenorhorn bestanden. Gut eine Stunde nahmen der Theorieteil und die Gehörbildung in Anspruch. Alle Tonleitern müssen die Jugendlichen beherrschen - in Dur und in Moll, natürlich, harmonisch und melodisch. Außerdem gilt es, nach Gehör Intervalle fein zu bestimmen, aber auch über das eigene Instrument und verschiedene Übertechiken Bescheid zu wissen. Vorbereitet wurde Jannik in Theorie und Praxis von seinem Ausbilder Gabriel Lehmann (Dirigent MV Mühlhausen). Zu seinen Vortragsstücken gehörte die »Etüde Nr. 25« von Sigmund Gering sowie der »Irish Jig« von Lizzy Davis. Durch seine in beiden Gemeinden aktiven Musiker-Eltern

fühlt er sich sowohl im MV Weiterdingen als auch beim MV Mühlhausen daheim.

Der Musikverein Weiterdingen freut sich über das hohe Engagement des Jungmusikers und gratuliert Jannik Schellhammer zu diesem guten Ergebnis.



Jannik Schellhammer spielt bei den »Notenchaoten« des MV Weiterdingen und zusätzlich auch in der Jugendkapelle des MV Mühlhausen (JUKAMS).

Unser tägliches Brot

Veranstaltungsreihe ab 20. Januar

Hegau. Im Rahmen der Landesinitiative »Blickpunkt Ernährung« lädt das Forum Ernährung und Verbraucherbildung am Amt für Landwirtschaft Stockach Verbraucher und Hobbybäcker zur Veranstaltungsreihe »Unser tägliches Brot - weit mehr als nur ein Lebensmittel« ein.

Teil 1 findet am Dienstag, 20. Januar, unter dem Motto »Brot aus heimischem Getreide« statt. Hier stehen Informationen über regionales Brotgetreide, verschiedene Brotsorten und Brotgewürze, die Bedeutung der Mehltypen sowie regionale Siegel als Einkaufshilfe auf dem Programm. Außerdem werden Brote mit verschiedenen Backtriebmitteln, unter anderem auch Sauerteig, hergestellt.

»Brot als wichtigstes Grundnahrungsmittel - was steckt drin?« ist Thema am Dienstag, 27. Januar. Der Fokus liegt auf dem gesundheitlichen Wert von Brot: Welche Inhaltsstoffe befinden sich im Brot? Welche Be-

deutung haben die Ballaststoffe? Was tun, wenn das Gluten im Getreide nicht vertragen wird? Welche Zusatzstoffe dürfen im Brot sein, und welche Aufgaben erfüllen sie? Diese und viele andere Fragen werden beantwortet. Außerdem wird auf die Wertschätzung von Brot hingewiesen und werden Tipps zur leckeren Verwendung von Brotresten gegeben. In der Praxis werden Brötchen und Backwaren mit und ohne Gluten hergestellt.

Die Veranstaltungen finden jeweils von 14 bis 16.30 Uhr am Amt für Landwirtschaft in Stockach, Winterspürer Straße 25, statt. Am dritten Tag der Veranstaltungsreihe wird eine regionale Mühle besichtigt und an einem vierten Tag einem Bäcker über die Schulter geschaut. Ort und Termin werden noch bekannt gegeben.

Information und Anmeldung bis 16. Januar unter Tel. 07531/800-2942 oder email elisabeth.auer@LRANK.de.

BUND-Jugendgruppe Winterwaldabenteuer

Hegau. Was kann man im Winter im Wald alles aufspüren? Welche Überlebensstrategien haben die Waldtiere für den Winter? Die BUND-Jugendgruppe geht auf Entdeckungstour und lernt den Winterwald und seine Bewohner kennen. Bitte an warme, wetterfeste Kleidung und feste Schuhe denken, die auch schmutzig werden dürfen.

Der BUND freut sich auf alle interessierten Jugendlichen im Alter von zehn bis 15 Jahren. Dafür muss man kein Mitglied beim BUND sein. Auch Geschwister und Freunde sind herzlich eingeladen.

Treffpunkt ist am Freitag, 16. Januar, um 14.30 Uhr am Parkplatz des Tennisplatzes in Gottmadingen. Die Veranstaltung endet auch dort um 16.30 Uhr.

Jugendmusikschule Konzerte

Hilzingen. Am Mittwoch, 21. Januar, finden im August-Dietrich-Saal in Hilzingen zwei öffentliche Konzerte um 16.30 und um 19 Uhr mit Teilnehmern des Wettbewerbes »Jugend musiziert«, des Wettbewerbes beim Akkordeonmusikfestival 2015 und des Musikabiturs 2015 statt. Es musizieren Schüler der Jugendmusikschule Westlicher Hegau aus den Klassen: Heinrich Beise, Klavier; Ulrike Brachat, Gesang; Thomas Dietrich, Violine; Laszlo Ernst, Klarinette; Arpad Fodor, Trompete; Manuela Greuter, Akkordeon; Reinhilde Klinghoff-Kühn, Blockflöte und Querflöte; Simone Klotz, Blockflöte; Christian Sorger, Gitarre. Der Eintritt ist frei.

Neue Fenster Lärm und Kälte bleiben draußen!

Fenster und Haustüren nach Maß aus eigener Produktion.



Fensterbau
ADAMCZYK GmbH
Glaserei

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31 / 5 33 46
www.adamczyk-fenster.de

Tagespflege Holeyweg

»gemeinsam den Tag erleben«

Öffnungszeiten

Mo - Fr 8.30 - 16.30 Uhr

Tel. 0 77 34 / 487 01 20

Staub Raumausstattung

Bodenbeläge liefern und verlegen,
Streichen und Tapezieren
www.staub-raumausstattung.de
Hilzingen-Duchtingen
0 77 31 / 18 99 82

Zuverlässige Mieterin mit gesichertem Einkommen und 3 Katzen sucht
3-Zi.-Wohnung im EG, vorzugsweise in Hilzingen/Gottmadingen und Umgebung, ab sofort.
Tel. 0 77 31 / 319 88 42

Ehepaar sucht Baugrundstück oder
Ein/Zweifam.-haus (auch renovierungsbedürftig) in Gottmadingen zum Kauf in ruhiger und sonniger Lage.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Tel. 01 71 / 318 98 05

Ehepaar mittleren Alters, beide in Festanstellung, mit Bürohund, sucht
3- bis 3 1/2-Zi.-Wohnung, möglichst EG, in Hilzingen/OT oder Gottmadingen/OT ab 1.4.2015
Tel. 01 75 / 122 69 55

Albert Ehinger

Kirchstr. 5, Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 7 17 26

Fachbetrieb

- Malerarbeiten, Gipserarbeiten, Bodenlegearbeiten aller Art
- Umzüge und Entrümpelungen
- Dach- u. Dachrinnenreinigung
- Gartenarbeiten + Bäume fällen
- Asbest-Entsorgung
- Gebäudereinigung
- Eigenes Gerüst vorhanden

Alle Arbeiten, die ich darf und kann

Jahresrückblick der Gemeinde Hilzingen 2014

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Hilzingen,

bevor wir in das neue Jahr starten, das weiterhin mit interessanten Herausforderungen auf uns wartet, möchten wir das vergangene ereignisreiche Jahr 2014 Revue passieren lassen.

Der Jahresrückblick der Gemeinde Hilzingen zeigt auf, welche Projekte uns, also Verwaltung sowie Ortschafts- und Gemeinderat, beschäftigt haben. Die Kommunalwahlen im Mai des vergangenen Jahres haben einige, zum Teil große Veränderungen in der Zusammensetzung der jeweiligen Gremien gebracht. Seit 22. Juli freue ich mich über eine konstruktive Zusammenarbeit mit den neu Gewählten und bin sicher, dass wir auch in diesem Jahr Vieles erreichen werden.

Mein Dank gilt deshalb besonders allen Gemeinderäten und Ortschaftsräten, sowohl den ausgeschiedenen als auch den neu gewählten. Ebenfalls bedanken möchte ich mich ganz herzlich bei allen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern und allen, die sich aktiv in das Gemeindeleben eingebracht haben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde möchte ich an dieser Stelle genauso danken. Sie alle leisten an ihrem jeweiligen Platz hervorragende Arbeit.

Viel Spaß beim Lesen des Jahresrückblicks und vor allem einen guten Start in ein gesundes neues Jahr 2015 wünscht Ihnen,

Ihr



Bürgermeister **Rupert Metzler**

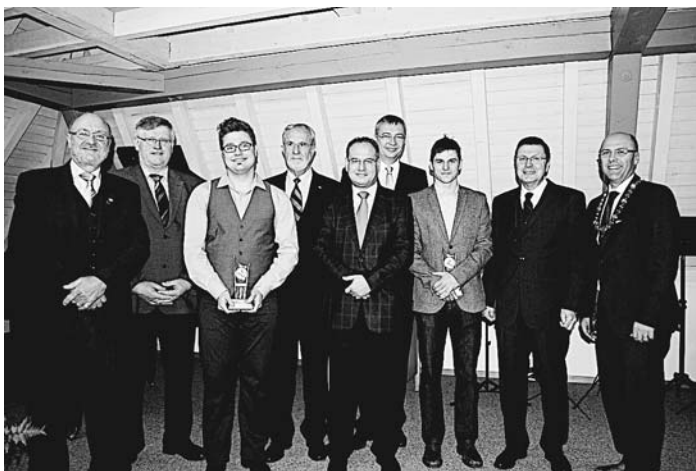
Interessantes aus der Gemeinde

26. Neujahrsempfang der Gemeinde Hilzingen am 19. Januar 2014

Seine Ansprache zum Neujahrsempfang eröffnete Bürgermeister Rupert Metzler mit einem Zitat des Bundespräsidenten aus dessen Weihnachtsansprache, in der er dazu aufrief »unsere Herzen weit zu machen« für Flüchtlinge, die aus den verschiedensten Krisengebieten bei uns Zuflucht suchen. Es ist durchaus möglich, dass auch in Hilzingen kleinere Gruppen zugewiesen werden. Die Aufgabe ist nicht einfach, aber mit der Mithilfe der Bevölkerung lösbar.

Bei einem umfassenden Rückblick auf das Jahr 2013 sowie einem Ausblick auf das Jahr 2014 mit einem imaginären Rundgang um den Hohenstoffel erläuterte BM Metzler die Tätigkeiten und Aktivitäten in den einzelnen Ortsteilen; überall gab es über Erreichtes oder aktuelle und geplante Projekte zu berichten.

Der Schulstandort Hilzingen und der Erhalt der Sekundarstufe I werden Verwaltung, Gemeinderat und Schulleitung in hohem Maße beschäftigen. Bürgermeister Metzler rief die Mitbürgerinnen und Mitbürger dazu auf, ihre Kinder an der Hilzinger Schule anzumelden, um die notwendigen Schülerzahlen, die den Erhalt des Standorts sichern sollen, vorweisen zu können.



Bürgermeister Rupert Metzler freute sich über vier Ehrungen, die beim Neujahrsempfang verliehen wurden. Die Geehrten mit ihren Laudatoren (von links): Bruno Sauter (Ehrenmedaille), Gemeinderat Peter Graf, Karsten Schenke (Bürgerpreis), Ortsvorsteher Egon Schmieder, Alfred Ptak (Ehrenmedaille), Gemeinderat Dr. Sigmar Schnutenhaus, Felix Saur (Bürgerpreis), Ortsvorsteher Josef Leirer und Bürgermeister Rupert Metzler.

Kommunal- und Europawahl am 25. Mai 2014

Am 25. Mai 2014 waren alle wahlberechtigten Bürger aufgerufen, die neuen Kommunal- und Europaparlamente zu wählen. Die Kommunalwahlen werden in Baden-Württemberg seit Jahren zeitgleich mit den Europawahlen durchgeführt. Erstmals durften bei der Kommunalwahl auch schon jüngere Mitbürger, ab dem 16. Lebensjahr, über die Geschicke der Gemeinde und des Kreises mitbestimmen. Auf Gemeindeebene hatten die Wahlberechtigten die Auswahl aus 69 Kandidaten für den Gemeinderat, 47 Kandidaten für die Ortschaftsräte und 14 Kandidaten für den Kreistag. In der Gemeinde Hilzingen waren über 80 ehrenamtliche Wahlhelfer/innen am Wahlsonntag in den Wahllokalen sowie am Montag mit Auszählarbeiten im Rathaus beschäftigt.



Viele Zuhörer verfolgen interessiert die Bekanntgabe der Wahlergebnisse.

Die Vorbereitung, Organisation und Durchführung dieser Kommunal- und Europawahl beschäftigte die verantwortlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in einem besonders intensiven Umfang. Schon zu Beginn des Jahres wurde mit den umfangreichen Vorbereitungen begonnen; so mussten

- die Wahllokale ausgewählt,
- die Mitglieder des Gemeindewahlausschusses gewählt,
- unter Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Termine und Ausschlussfristen die erforderlichen Sitzungstermine des Gemeindewahlausschusses durchgeführt,
- die Stimmzettel der einzelnen Wahlen hinsichtlich Richtigkeit zum Druck sorgfältig geprüft,
- bei der eingesetzten IT die erforderlichen Updates eingespielt und die notwendigen Daten eingepflegt,
- die eingesetzten ehrenamtlich tätigen Wahlhelfer im Rahmen einer Wahlhelferinformation über ihre Tätigkeit und die dazugehörigen Aufgaben unterrichtet werden.

Die Wahlhelfer waren bei der Auszählung am Sonntag bis gegen 20 Uhr und Montag, den 26. Mai 2014, bis 14 Uhr im Einsatz, be-

vor der Gemeindewahlausschuss die festgestellten Wahlergebnisse pünktlich um 16 Uhr bekannt geben konnte.

Insbesondere die komplizierte kommunale Wahlsystematik, auch mit der Möglichkeit des Wählers zu kumulieren und zu panschieren, war bei der Auszählung ebenso besonders sorgfältig zu prüfen, wie die Einhaltung der speziellen Regelungen der unechten Teilortswahl mit den eingerichteten Wohnbezirken sowie die »Verteilung« der Gemeinderatssitze auf die vier eingereichten Wahlvorschläge und die neu gewählten Gemeinderäte.

Verabschiedung von ehemaligen Gemeinderäten



Bei zahlreichen Maßnahmen, die in den letzten Jahren auf der Agenda der Gemeinde Hilzingen standen, hatten sie mitgewirkt. Bürgermeister Rupert Metzler verabschiedete zehn Gemeinderäte aus dem Gremium, die zusammengerechnet 90 Jahre Mitglied im Gremium waren, was ein »enormer kommunalpolitischer Erfahrungsschatz« ist: (von links) Bürgermeister Rupert Metzler, Erich Schmidt, Michael Albrecht, Anja Saßmannshausen, Alexander Brauner, Michael Batovanja, Diana Maier, Wolfgang Zöller, Hadwig Zahn und Josef Leirer. Auf dem Bild fehlt Jutta Bauer.

Jagdverpachtung in der Gemeinde Hilzingen vom 1. April 2014 bis 31. März 2023

Die genossenschaftlichen Jagdpachtverträge in der Gemeinde Hilzingen waren zum 31. März 2014 ausgelaufen. Als Ergebnis der bereits im Oktober 2013 durchgeführten Sitzung der Jagdgenossenschaft Hilzingen wurden im Dezember 2013 die größtenteils in ihrem Zuschnitt unveränderten Jagdbezirke zur Neuverpachtung für die kommenden neun Jahre im Gemeindeblatt ausgeschrieben. Die Vergabe der ausgeschriebenen genossenschaftlichen Jagdbezirke erfolgte in mehreren Sitzungen des Jagdbeirates und des Gemeinderates auch unter Vorlage der eingegangenen Bewerbungen. Die im Jagdbeirat abschließend gefassten Empfehlungsbeschlüsse wurden im weiteren Verfahren dann auch vom Gemeinderat angenommen.

Ebenfalls beschloss die Jagdgenossenschaft, die Verwaltung der Jagdgenossenschaft - insbesondere wegen der reibungslosen und gut funktionierenden Betreuung - auch für die kommenden neun Jahre auf den Gemeindevorstand (Gemeinderat) zu übertragen.

Einweihung Neubau im Kindergarten Riedheim

Nach nur zehnmonatiger, ohne irgendwelche Zwischenfälle verlaufener Bauzeit konnte der Neubau im Kindergarten Riedheim im September 2014 seiner endgültigen Bestimmung übergeben werden. Die Erweiterung des bis dahin dreigruppigen Kindergartens um zwei Kinderkrippen wurde durch Investitionsprogramme des Bundes zur Kinderbetreuungsfinanzierung in Höhe von 240.000 € bezuschusst. Bürgermeister Metzler zeigte sich in seiner Eröffnungsansprache erfreut darüber, dass sich die Gemeinde Hilzingen mit dem neu geschaffenen Betreuungsangebot für Kinder unter drei Jahren den gesellschaftlichen Herausforderungen weiter anpassen konnte und bekräftigte auch das vorhandene Ziel aller

Verantwortlichen, dass dieser Anbau ein wichtiger Schritt zur noch besseren Vereinbarkeit von Erziehung und Beruf sei.

Die neu bezogenen Räume wurden vom katholischen Pfarrer Hans Moser gesegnet und in Form eines symbolischen Schlüssels aus Hefeteig an die Leiterin der Einrichtung Regina Metzler übergeben.



Bei der Eröffnungsfeier begeisterten die Kindergartenkinder und ihre Erzieherinnen das Publikum mit einem selbstgedichteten Liedvortrag.

Schnelles Internet für Schlatt a.R.

Bereits Ende 2013 konnte mit der Deutschen Telekom die Kooperationsvereinbarung zum Ausbau der Breitband-Infrastruktur in Schlatt a.R. abgeschlossen werden. Die Kosten in Höhe von ca. 148.000 € wurden durch einen Zuschuss aus dem Programm »Breitbandinitiative Baden-Württemberg II« in Höhe von ca. 74.000 € zur Hälfte gedeckt. Vor diesem Vertragsabschluss stand ein längeres Verwaltungs-/Ausschreibungsverfahren, das verwaltungsseitig unter Einbeziehung eines externen Betreuungsunternehmens ohne Beanstandung abgewickelt worden ist.



Nach Abschluss dieses Breitbandausbaus freut sich der Ortsteil Schlatt a.R. jetzt über eine marktübliche schnelle DSL-Anbindung: (von links) Ortsvorsteher Stefan Jäckle, Bürgermeister Rupert Metzler und Joachim Speh von der Telekom.

Fertigstellung L 190 und Radweg zwischen Hilzingen und Duchtlingen

Pünktlich zur 1.250-Jahr-Feier wurden die Arbeiten an der L 190 und für den Radweg zwischen Hilzingen und Duchtlingen fertiggestellt und an die Fahrradbrücke angeschlossen. Dies war aufgrund des guten Wetters im trockenen Frühjahr 2014 möglich, obwohl Mehraufwendungen im Untergrund erforderlich wurden.

Neues TSF-W für Freiwillige Feuerwehr Hilzingen, Abteilung Weiterdingen



Im April wurde das neue TSF-W (Tragkraft-Spritzen-Fahrzeug mit Wasser) an die Abteilungswehr Weiterdingen übergeben. Kreisbrandmeister Buess beglückwünschte die Abteilung Weiterdingen zu dem besonderen Fahrzeug, welches die Schlagkraft des Ausrückebereichs 2 (Duchtlingen und Weiterdingen) erhöhe. Das von Diakon Norbert Kleiner geweihte Fahrzeug wurde bei einer kleinen Einsatzübung den anwesenden Besuchern vorgestellt.

1.250 Jahre Duchtlingen Festwochenende am 3. und 4. Mai



Die »historische Löschmannschaft« mit ihrem Löschgerät: Das Wasser wurde wie früher nicht nur in Bleheimern transportiert, für die Beibringung von ausreichend Löschwasser benutzte Kuno Graf sogar einen gerade zur Verfügung stehenden Moschtkrug.

Zu den ältesten Orten im Landkreis Konstanz gehört Duchtlingen. Dies feierten die Duchtlinger mit einem zweitägigen Fest in der Turnhalle und einem eigens aufgestellten Zelt im Schulhof. Der Einladung zur 1250-Jahr-Feier nach Duchtlingen waren viele Ehrengäste, Einwohner und ehemalige Duchtlinger gefolgt. Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten am Samstagabend stand der informative Festvortrag von Kreisarchivar Kramer. Viel Unterhaltung auch in Form einer Bilderausstellung wurde übers ganze Festwochenende den Gästen in Duchtlingen geboten, das einen tollen Abschluss mit einer historischen Feuerwehrübung hatte. Als bleibende und sehr wertvolle Erinnerung an die Feierlichkeiten sowie an vergangene Zeiten bleibt die aussagekräftige Festschrift erhalten. Nur durch die großartige Zusammenarbeit der örtlichen Vereine konnte das Fest in diesem Rahmen gefeiert werden.

Hilzinger Gewerbeschau



Nur eine Woche nach dem großen Fest in Duchtlingen fand am 11. Mai die 6. Hilzinger Gewerbeschau statt. Im hervorragend strukturierten Gewerbegebiet präsentierten sich über 60 Betriebe aus den Bereichen Handel, Handwerk und Dienstleistung. Viele Besucher informierten sich gerne über die vielfältigen Möglichkeiten und die breite Palette - auch im Bereich von Beschäftigung und Ausbildung -, die von Hilzinger Betrieben angeboten werden.

Pfarrer Julius Schmitt ist neuer Ehrenbürger



Neu aufgenommen im Kreis der Ehrenbürger wurde Pfarrer Julius Schmitt bei seiner feierlichen Verabschiedung am 29. Juni 2014. Aufgrund eines einstimmigen Beschlusses des Gemeinderates wurde Pfarrer Schmitt als Dank für seinen weltoffenen

Fasnacht



Das Hilzinger Narrenvolk, musikalisch angeheizt von der gut gelaunten Fasnachtsmusik, feierte am Schmutzigen Dunschtig begeistert Fasnacht in und ums Rathaus und passte sich gerne dem Motto »Märchenland« an.

Seniorenabend



Viele Seniorinnen und Senioren genossen den unterhaltsamen Abend in der Burghalle Riedheim.

Der Seniorenabend 2014 der Gemeinde fand in der fast voll besetzten Burghalle in Riedheim statt und wurde von den Riedheimer Vereinen ausgerichtet. Ortsvorsteher Walter Mayer begrüßte die Gäste mit der Aufforderung, »den Abend und das Leben zu genießen«, was den Senioren durch die leckere Verpflegung sowie das abwechslungsreiche Unterhaltungsprogramm der Riedheimer Vereine dann auch sehr leicht gemacht wurde.

Bürgermeister Rupert Metzler freute sich in seiner Ansprache, dass so viele rüstige Senioren der Einladung der Gemeinde in die Burghalle gefolgt waren. Er berichtete über die künftigen Vorhaben der Gemeinde, unter anderem vom Ausbau der Kinderbetreuung, insbesondere den Anbau beim Kindergarten Riedheim, über die Schulentwicklung, den Fortgang der Baugebiete, über den geplanten Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Hilzingen sowie vom genehmigten Kreisverkehr beim Festplatz.

Blutspenderehrung



Anlässlich einer öffentlichen Gemeinderatssitzung wurden im Juni 2014 im Sitzungssaal des Rathauses insgesamt vierzehn Blutspender aus unserer Gemeinde mit Ehrenurkunden und Blutspender-Ehrennadeln des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Mit einer besonderen Ehrung wurde Karl Büche (Dritter von links) ausgezeichnet, ihm wurde die Ehrennadel in Gold für 75-maliges Blutspenden verliehen.

Verabschiedung der Patenkompanie

Im September fand im Schlosspark in Hilzingen die feierliche Verabschiedung der Patenkompanie, dem Jägerbataillon 2/292 aus Donaueschingen statt. Die Soldaten wurden in einen formellen Kosovoeinsatz verabschiedet. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Musikverein Hilzingen.

Kirchweih- und Erntedankfest



Tausende Besucher kamen bei strahlend schönem Herbstwetter zum Hilzinger Kirchweihmarkt.

Ideale Witterung und ein umfangreiches Angebot und Programm auf dem Kirchweihmarkt, im Festzelt, dem Vergnügungspark, bei der Feuerwehr-Hauptprobe, beim Oldtimertreffen sowie bei allen weiteren Ausstellungen lockten auch im Jahr 2014 wieder die Massen zum 490. Kirchweih- und Erntedankfest nach Hilzingen. Einziger Wermutstropfen war der fehlende Erntedankschmuck in der Hilzinger Barockkirche, der aufgrund der derzeit stattfindenden aufwändigen Innen- und Außenrenovierung nicht ausgestellt werden konnte. Im Alten Rathaus bewirtete der Monte-Pizzo-Chor aus der Partnergemeinde Lizzano in Belvedere (Italien) und bot mit großem Erfolg italienische Speisen und Weine an.

Standesamt

Rund 50 Paare geben sich in Hilzingen jährlich das Ja-Wort. Die begehrtesten Hochzeitsmonate sind nach wie vor Mai, Juni, Juli, August und September, in denen jeweils zusätzliche Samstags-terminen (erster und dritter Samstag) angeboten werden. Seit dem Jahr 2011 steht in diesen Sommermonaten auch die neben dem Rathaus gelegene Remise als weiteres Trauzimmer zur Verfügung. In der Remise sind Sitzplätze für 80 Personen vorhanden, so dass inklusive Stehplätze bis zu 130 Personen an der standesamtlichen Trauung teilnehmen können. Dieses Angebot wird sehr gerne und verstärkt angenommen, da der Stellenwert der standesamtlichen Trauung aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen gestiegen ist. Seit 2011 haben sich bereits 39 Paare in der Remise das Ja-Wort gegeben, davon fanden vierzehn Trauungen im Jahr 2014 statt.

Die Remise bietet zudem einen idealen Rahmen für einen Sekt-empfang. Bei schönem Wetter eignet sich auch der angrenzende Schlosspark mit seinem wunderschönen Ambiente für Hochzeitsfotos. Auch das historische Trauzimmer im Rathaus ist ein echtes Schmuckstück. Durch den rustikalen Stil bietet sich auch hier für den kleineren Rahmen ein einzigartiges Ambiente für einen unvergesslichen Tag.

Die für das Jahr 2015 geplanten Termine finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Hilzingen, www.hilzingen.de. Reservieren Sie schon jetzt frühzeitig Ihren passenden Termin! Die Standesbeamten der Gemeinde Hilzingen Bürgermeister Rupert Metzler, Jessica Schlosser, Ursula Graf und Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher freuen sich auf Sie!

Rentenanträge

Insgesamt 120 Rentenanträge wurden 2014 bei der Gemeinde Hilzingen aufgenommen und an den Rentenversicherungsträger, die Deutsche Rentenversicherung, weitergeleitet. Diese Zahl setzt sich aus den verschiedenen Arten der Alters-, Hinterbliebenen- und Erwerbsminderungsrenten zusammen. Überdurchschnittlich viele Rentenanträge wurden im Juli 2014, nach Inkrafttreten des »Koalitionsvertrages«, gestellt. Ab diesem Zeitpunkt galten die neuen Gesetze bei der »Rente ab 63 für besonders langjährig Versicherte« sowie für die »Mütterrente«.

Sitzungen in den Gremien

Fast 100 Stunden Beratungszeit kamen 2014 bei Gemeinderats- und Ausschusssitzungen zusammen. In den insgesamt 16 Gemeinderatssitzungen und 19 Ausschusssitzungen wurde über 413 Tagesordnungspunkte diskutiert und entschieden, wobei 287 Punkte in öffentlicher und 126 Punkte in nichtöffentlicher Sitzung beraten wurden. Die durchschnittliche Sitzungsdauer lag bei 2 Stunden 45 Minuten, wobei die längste Sitzung mit 4 Stunden 30 Minuten am 23. September – bereits mit dem neu gewählten Gemeinderat – stattfand.

Kurzer Überblick über den Gemeindehaushalt

Am 14. Januar 2014 beschloss der Gemeinderat der Gemeinde Hilzingen den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 mit einem Gesamtvolumen von 24.749.050 €, wobei auf den Verwaltungshaushalt 18.113.350 € und auf den Vermögenshaushalt 6.635.700 € entfielen.

Gegenüber 2013 war das Volumen des Verwaltungshaushaltes um 6,30 v. H. gestiegen und das des Vermögenshaushaltes um 0,61 v. H. gesunken. Das Planwerk wies eine Zuführung von 1.770.750 € aus, und damit war die Zuführung um 1.659.400 € höher als die Tilgungsausgaben mit 111.350 €. Der Haushalt entsprach den gesetzlichen Vorgaben. Mit einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage i. H. von 155.900 € sollte der Vermögenshaushalt ausgeglichen werden. Eine Kreditaufnahme musste nicht eingeplant werden.

Nach dem mittlerweile vorliegenden voraussichtlichen Ergebnis des Jahres 2014 wird die Zuführung nun etwa 2 Mio € betragen. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass im Unterabschnitt 9000 (Gewerbesteuer, Einkommenssteueranteil, Schlüsselzuweisungen) Mehreinnahmen erzielt werden konnten. Trotz der höheren Zuführung vom Verwaltungshaushalt wird allerdings die Entnahme aus den Rücklagen nicht wie geplant 155.900 € sondern voraussichtlich über 1 Mio € betragen. Dadurch dass das Gewerbegebiet »Killwies-Bütze« und das Wohnbaugebiet »Beim Steppbachwiesle« nicht erschlossen werden konnten, war es nicht möglich, den geplanten Verkauf von Grundstücken in diesen beiden Baugebieten zu realisieren. Der Stand der Rücklagen, welcher zum 31.12.2013 3.232.000 € betrug, wird sich somit zum Ende 2014 auf circa 2,1 Mio € reduzieren.

Eigenbetrieb Wärmeversorgung Hilzingen

Nachdem die Gemeinde Hilzingen im Herbst 2013 mit verschiedenen Stadtwerken der Umgebung Verhandlungen zwecks Übernahme der Wärmeversorgung Hilzingen geführt hatte, beschloss der Gemeinderat am 19. November 2013 mehrheitlich, die Wärmeversorgung Hilzingen an die Firma solarcomplex AG zu verkaufen. Da noch verschiedene Fragen geklärt werden mussten, war es nicht möglich, den Kaufvertrag zum 1. Januar 2014 abzuschließen. So wurden der Kaufvertrag, der Wegenutzungsvertrag und der Wärmelieferungsvertrag für die Gemeindeobjekte erst im September 2014 unterzeichnet. Das Wärmenetz Hilzingen wurde somit zum 1. Januar 2015 von der Firma solarcomplex AG in Singen übernommen.

Baumaßnahmen in Hilzingen

Bauplätze/Baugebiete

Im vergangenen Jahr wurden seitens der Gemeinde viele Bauplätze verkauft. Die letzten beiden Bauplätze im Baugebiet »Zehntgarten« in Duchtlingen wurden mittlerweile veräußert. Im Neubaugebiet »Vor der Hohleisch« in Schlatt a.R. konnten insgesamt acht Kaufverträge abgeschlossen werden, ein weiteres Grundstück ist bereits vergeben. Ähnlich sieht es im Neubaugebiet »Ob dem Dorf II« in Riedheim aus: Auch hier wurden acht Kaufverträge geschrieben, vier weitere Grundstücke sind momentan vergeben. Durch eingetretene Verzögerungen kam es leider nicht

wie geplant zur Erschließung der Baugebiete »Beim Steppbachwiesle« und »Killwies-Bütze« in Hilzingen - beide Maßnahmen sollen jetzt aber im Frühjahr 2015 beginnen. Weiterhin soll das Baugebiet »Engelweg II« in Binningen im kommenden Jahr überplant werden.

Städtebauliche Erneuerung/ Sanierung Ortsmitte Hilzingen

Nachdem im Frühjahr 2014 die gut besuchte Auftaktveranstaltung zum Sanierungsprogramm stattgefunden hat, konnte die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der STEG Stadtentwicklung GmbH sowohl die ersten eigenen geplanten Sanierungsmaßnahmen umsetzen, als auch diverse Erneuerungsvereinbarungen mit privaten Grundstückseigentümern abschließen. Private Eigentümer erhalten bei Modernisierung oder Umnutzung ihres bestehenden Gebäudes eine Förderung von bis zu 30 Prozent der Baukosten, bei Abbruch- und Abbruchfolgekosten werden bis zu 50 Prozent gefördert. Weitere Informationen sind über die Bauverwaltung oder direkt bei der STEG Stadtentwicklung GmbH erhältlich.

Sanierungsgebiet »Ortsmitte«

Die ersten größeren Maßnahmen der Gemeinde im Bereich des Sanierungsgebietes wurden in Form von drei Wohnhausabbrüchen durchgeführt. Das Doppelhaus in der Hauptstraße 70 sowie das Anwesen Klostersgasse 1 wurden bereits abgebrochen.

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Mit der Umstellung der Straßenbeleuchtung in den Ortsteilen Duchtlingen und Binningen auf LED konnte die Maßnahme bereits zu Beginn des Jahres abgeschlossen werden. Die Gemeinde hat auch hier wie in den vergangenen Jahren am Förderprogramm »Klimaschutz in Kommunen« des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit teilgenommen.

Bauanträge

Jahr	Baugenehmigung	Kenntnisgabeverfahren	Gesamt
2013	44	9	53
2014	48	25	73

Baumaßnahmen im Hochbau

Im vergangenen Jahr wurden im Bereich Hochbau folgende größere Maßnahmen durchgeführt:

Schulhaus Weiterdingen

Die im Jahr 2013 begonnene Außenrenovation des Schulhauses in Weiterdingen wurde durch das Aufhängen der neuen Fensterläden Anfang 2014 zum Abschluss gebracht.

Kindergarten Riedheim

Der Kindergarten in Riedheim wurde in nur 10 Monaten um einen Anbau für zwei Kleinkindergruppen erweitert. Insgesamt stehen für die Kinder nun fünf Gruppenräume zur Verfügung.

Halle/Schule Duchtlingen

Die in die Jahre gekommene WC-Anlage der Schule/Halle in Duchtlingen wurde grundlegend renoviert. Im Zuge dieser Renovation wurde ein Behinderten-WC eingebaut; dies wurde durch die Einführung der Integrationsschule mit behinderten Kindern erforderlich. Die Turnhalle wurde anlässlich der 1250-Jahr-Feier mit einem neuen Innenanstrich versehen.

Feuerwehrgerätehaus Weiterdingen

In Fortführung des Feuerwehrbedarfsplanes wurde im Jahr 2014 das Weiterdinger Feuerwehrgerätehaus umgebaut. Der Bereich des Schlachtraumes mit ehemaliger Kühlzelle wurde als Umkleide-raum umgebaut. Die Fahrzeughalle erhielt eine Abgasabsaugungsanlage.

Baumaßnahmen im Tiefbau

Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Binningen-Weiterdingen

Auf Höhe des »Seeweilerhofes« in Richtung Weiterdingen wurden in einem ersten Bauabschnitt Straßensanierungsmaßnahmen auf insgesamt 650 Metern Länge durchgeführt. Dabei erhielt die Straße eine neue bituminöse Deckschicht.

Ausbau Ringstraße Binningen



Nach der Kreuzung »Staigstraße/Schulstraße« bis zur Straße »Am Berg« wurde auf circa 230 Meter Länge die Straße erneuert. Ein neuer Gehweg ist zusätzlich entstanden. Eine neue Kanalisation und Wasserleitung komplettieren die Baumaßnahme. Nach der großen Baumaßnahme vom letzten Jahr (B314/Hohenstoffelhalle bis zur Staigstraße) wurde somit im zweiten Bauabschnitt ein weiterer Abschnitt der Ringstraße saniert.

Pflanzarbeiten im Neubaugebiet »Schwärzengarten« in Weiterdingen

Im Neubaugebiet »Schwärzengarten« wurden die öffentlichen Baumquartiere und am Ortseingang der Hilzinger Straße die Grünflächen mit verschiedenen Bäumen bepflanzt.

Umgestaltung Schwimmbadparkplatz

Bereits im Jahre 2002 erfolgte eine Umgestaltung der vorhandenen Asphaltfläche in Schotterrasen, dieses Jahr wurde im Mittelabschnitt eine weitere Fläche auf gleiche Art und Weise »entsiegelt«. Das Pflanzquartier wurde zur Parkflächentrennung mit neuen Bäumen bepflanzt.

Teilpflasterung Turm Riedheim

Im Innenhof des Turms in Riedheim wurden aufwendige Pflasterarbeiten mittels Granitgroßpflaster durchgeführt. Diese neu gestalteten Flächen fügen sich harmonisch in das Gesamtbild des Turmes ein.

Kanalsanierung Hilzingen



Auch dieses Jahr wurden wieder aufwendige und kostenintensive Kanalsanierungsmaßnahmen im Kernort Hilzingen durchgeführt. Insgesamt wurde somit der dritte von insgesamt vier Bauabschnitten fertig gestellt. Wie schon in den Vorjahren wurden die Kanäle mittels Inliner (Rohr-im-Rohr-System) oder punktuellen Maßnahmen mittels Roboter saniert. Als weitere Baumaßnahme wurde in der Roseneggstraße, auf einer Länge von 150 Metern der Kanal in offener Bauweise erneuert.

Kinderbetreuung/Freizeit

Freibad Hilzingen



Die Freibadsaison startete am 10. Mai zunächst mit eher durchwachsenem Wetter und Temperaturen um die 20 Grad. Es folgten die heißesten Pfingsten seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Anders als im Hitze-Sommer 2003, der ebenfalls mit hohen Temperaturen zu Pfingsten startete, brachte der Juli viel Regen und Gewitter, und der Hochsommer, auf den alle im August noch gehofft hatten, fiel dieses Jahr aus. Der Gemeinderat hatte eine moderate Anhebung der Freibadgebühren beschlossen. Dies hatte eine Erhöhung der Preise für die Saison- und Punktekarten zur Folge. Die Preise für die Einzeleintritte wurden beibehalten. Erwerber von Saisonkarten bis zum 1. Mai kamen wieder in den Genuss des 5 Euro-»Frühbuche-Rabattes«. Leider konnten die rekordverdächtigen Einnahmen aus dem Vorjahr nicht erreicht werden.

Während der Verkauf von Tages- und Punktekarten rückläufig war, ist der Saisonkartenverkauf leicht angestiegen.

Die Besucherzahlen konnten natürlich mit 2013 nicht konkurrieren. Es wurden rund 20.000 Besucher weniger gezählt. Rückblickend bis 2001 war 2014 das zweite Jahr, in dem die Besucherzahl unter 50.000 Badegästen blieb.

Kinderferienprogramm 2014

Das Ferienprogramm 2014 war wieder ein voller Erfolg. Die Vergabe der Plätze wurde wie im vergangenen Jahr online durchgeführt, was sowohl von den Eltern als auch von den Veranstaltern wieder sehr gut angenommen wurde. Durch dieses System konnte der Arbeitsaufwand in der Gemeindeverwaltung stark reduziert werden. Dank der Unterstützung durch die vielen Vereine und Privatpersonen konnte ein Programm mit insgesamt 26 Programmpunkten in den Sommerferien für die Kinder der Gemeinde angeboten werden. Alle Programmpunkte waren gut besucht, zwölf davon sogar komplett ausgebucht. Insgesamt nutzten 145 Kinder das Angebot. Es war für jeden Geschmack etwas dabei, egal ob sportlich, kreativ, handwerklich oder auch informativ. Sehr erfreulich ist, dass die Veranstaltungen wieder unfallfrei verliefen. Traditionsgemäß bedankte sich die Gemeinde Hilzingen zum Ende der Sommerferien bei den ehrenamtlichen Helfern mit einem kleinen Helferfest.



Zum ersten Mal bot Bürgermeister Rupert Metzler einen Programmpunkt an. Hier erhielten die Kinder einen Einblick in den Tag eines Bürgermeisters und eine Führung rund um das Hilzinger Rathaus.

Schulferienbetreuung

Das Angebot der Schulferienbetreuung an der Grund- und Werkrealschule Hilzingen für alle Grundschulkinder der Gesamtgemeinde wird sehr gerne und in verstärktem Umfang angenommen. Das Angebot wurde in den Faschnachtsferien von vierzehn Kindern, in den Osterferien in der ersten Woche von 21 und in der zweiten Woche von 13 Kindern genutzt. Auch in den Pfingstferien wurde die Betreuung für beide Ferienwochen angeboten, für die 15 und zehn Kinder angemeldet wurden. In den letzten drei Sommerferienwochen wurden in einer Woche 17, in den anderen beiden Wochen jeweils 28 Kinder und in den Herbstferien 15 Kinder betreut.

Rathaus intern

- Im Januar 2014 schloss Kristine Weizel ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeindeverwaltung Hilzingen ab. Seither ist Fr. Weizel im Rechnungsamt und im Bauamt beschäftigt.
- Am 31. Mai 2014 endete die Freistellungsphase der Alterszeitzeit von Ursula Jäckle, ehemalige Mitarbeiterin im Grund-

buchamt. Fr. Jäckle trat zu diesem Zeitpunkt die Altersrente an.

- Im Juli 2014 nahm im Freibad Slavica Vasiljevic ihre Tätigkeit als Kassiererin auf.
- Ebenfalls seit Juli 2014 ist Friedrich Wetzel bei der Gemeinde Hilzingen als Friedhofwärter in Weiterdingen beschäftigt. Erich Schwarz beendete zu diesem Zeitpunkt seine Tätigkeit.
- Thomas Graf aus Gottmadingen ist seit 1. August 2014 neuer Bauhofmitarbeiter und wird dort hauptsächlich im Bereich Gärtnerei/Grünanlagenpflege eingesetzt.
- Am 31. August 2014 wechselte Mathilde Mischel, Erzieherin Kindergarten Binningen, von der Freistellungsphase der Alterszeitzeit in die Altersrente.
- Alexandra Hohlwegler, Teilzeitbeschäftigte im Grundbuchamt, wechselte zum September 2014 auf eigenen Wunsch zur Stadt Engen, wo sie im Rechnungsamt beschäftigt ist.
- Als neue Erzieherinnen im Kindergarten Riedheim sind seit 1.09.2014 beschäftigt: Denise Heiß, Gabriele Wiemann und Nicole Zimmermann in Vollzeit sowie Cornelia Messuri als Teilzeitbeschäftigte.
- Am 1. September 2014 begannen Alina Schuhwerk und Thomas Ruck ihr Verwaltungspraktikum bei der Gemeinde Hilzingen als Vorbereitung für die Hochschule in Kehl.
- Im September 2014 endete die Amtszeit von Ortsvorsteher Josef Leirer in Binningen. Als sein Nachfolger und neuer Ortsvorsteher wurde Stefan Rill gewählt.
- Die Leiterin des Kindergartens »Zum Staufen«, Maria Kohler, beendete im August 2014 ihre Tätigkeit bei der Gemeinde Hilzingen.
- Ann-Kathrin Kaier schied mit Ende des Anerkennungsjahres als Erzieherin im Kindergarten Riedheim aus.
- Als Betreuungskraft in der verlässlichen Grundschule ist Kathrin Klink seit Oktober 2014 beschäftigt. Adriane Möhl wechselte bereits im Mai 2014 in die Privatwirtschaft.

Arbeits-Jubiläen im öffentlichen Dienst

- Am 1. August 2014 konnte Alexandra Hohlwegler ihr 25-jähriges Dienstjubiläum im Öffentlichen Dienst feiern.
- Für 40 Jahre Beschäftigung im Öffentlichen Dienst bedankte sich Bürgermeister Rupert Metzler bei Kämmerin Elisabeth Stauder in einer Gemeinderatsitzung im August 2014.
- Grundbuchratschreiber Norbert Hug ist seit 25 Jahren im Öffentlichen Dienst beschäftigt, davon zwölf Jahre im Grundbuchamt der Gemeinde Hilzingen. Bürgermeister Rupert Metzler ehrte den Jubilar im Rahmen der Weihnachtsfeier der Gemeindebediensteten.
- Alfred Seiterle aus Weiterdingen war am 1.10.2014 seit 25 Jahren für die Gemeinde Hilzingen im Bauhof tätig.
- Ebenfalls 25 Jahre ist Barbara Fahr bei der Gemeinde Hilzingen beschäftigt. Fr. Fahr begann ihre Tätigkeit im Öffentlichen Dienst am 1.10.1989.
- Auf 25 Jahre Beschäftigung im Öffentlichen Dienst konnte Hannelore Jeck, Austrägerin im Ortsteil Weiterdingen, am 1.11.2014 zurückblicken.

Verstorbene Mitarbeiter und Rentner

- Erich Hug, ehemaliger Kämmerer der Gemeinde Hilzingen, verstarb am 31.12.2013.
- Am 29.01.2014 verstarb Beate Fritschi, Betreuungskraft Eduard-Presser-Grundschule in Riedheim, im Alter von 49 Jahren.
- Susanne Winkler, Bauhofmitarbeiterin im Bereich Grünanlagenpflege, verstarb am 30.07.2014 im Alter von 53 Jahren.

Geburten von Mitarbeiterinnen

- Am 10. Februar 2014 wurde David Eliah Graf, Sohn von Andrea Graf, Standesbeamtin, geboren.

Heirat von Mitarbeitern

- Tobias Maier, Mitarbeiter im Bauhof, heiratete am 6. September 2014.

Statistiken 2014

Standesamt - Beurkundungen

Geburten 2014

	Geburten in Hilzingen	Geburten von Hilzinger Kindern außerhalb			Männlich	Weiblich
		in Singen	in anderen Orten	im Ausland		
2013	--	55	9	--	30	34
2014	--	52	11	2	44	24

Eheschließungen 2014

	Eheschließungen vor dem Hilzinger Standesamt					Eheschließung vor einem auswärtigen Standesamt
	Gesamt	beide Partner aus Hilzingen	ein Partner aus Hilzingen	beide Partner von außerhalb	Nachbeurkundung	
2013	37	28	--	9	1	10
2014	54	28	3	21	2	9

Lebenspartnerschaften 2014

	Begründung von Lebenspartnerschaften vor dem Hilzinger Standesamt				Begründung der Lebenspartnerschaft vor einem auswärtigen Standesamt
	Gesamt	beide Partner aus Hilzingen	ein Partner aus Hilzingen	beide Partner von Außerhalb	
2013	1	1	--	--	--
2014	--	--	--	--	--

Sterbefälle 2014

	Verstorbene Hilzinger Bürger	Männlich	Weiblich
2013	48	27	21
2014	60	30	30

	in Hilzingen eingetragene Sterbefälle		bei auswärtigen Standesämtern eingetragene Sterbefälle Hilzinger Bürger					
	Hilzinger Bürger	Auswärtige Bürger	Singen	Engen	Freiburg	Gottmadingen	Tengen	Sonstige
2013	22	--	16	3	--	--	2	5
2014	23	1	19	5	2	--	6	5

Kirchenaustritte 2014

	Kirchenaustritte	Männlich			Weiblich		
		RK	EV	Alt-kath.	RK	EV	griechisch-orthodox.
2013	61	32	5	--	19	5	--
2014	57	14	13	--	20	9	1

Jubilare 2014

Goldene Hochzeit	27
Diamantene Hochzeit	4
Eiserne Hochzeit	1
80. Geburtstag	54
90. Geburtstag	21
95. Geburtstag und älter	6

Gewerbemeldungen 2014

<i>Jahr</i>	<i>Anmeldungen</i>	<i>Abmeldung</i>	<i>Ummeldungen</i>	<i>Gesamt</i>
2013	72	62	22	156
2014	78	68	15	161

Bevölkerungsentwicklung 2014

Ortsteil	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Hilzingen	4633	4589	4574	4556	4605	4730	4611
Duchtingen	568	576	573	565	581	590	587
Schlatt a.R.	421	428	413	412	436	441	454
Weiterdingen	848	854	856	845	867	894	860
Binningen	754	749	735	724	745	739	737
Riedheim	1083	1117	1114	1095	1102	1154	1112
Hilzingen gesamt	8307	8313	8265	8197	8336	8548	8361

Ausstellung von Pass- und Ausweisanträgen 2014

Jahre	2013	2014
Vorläufige Reisepässe	1	1
Vorläufige Personalausweise	5	32
Reisepässe	310	334
Personalausweise	575	782
Kinderausweise	55	65

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Hilzingen
 Satz + Gestaltung: Info Kommunal-Verlag + Drucksachenservice, Jahnstr. 40, 78234 Engen
 Tel: 07733/97230, Fax: 07733/97231, Mail: info-kommunal@t-online.de

Sportnachrichten

Fleißige Helfer das ganze Jahr über

Generalversammlung des SV Binningen

Binningen. Der Sportverein Binningen hielt am 9. Januar die diesjährige Generalversammlung im Clubheim ab. Der Vorsitzende Reiner Rösch konnte viele Mitglieder begrüßen und pünktlich beginnen. Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung gedachte man der verstorbenen Vereinsmitglieder des letzten Jahres. Den Berichten der beiden Schriftführerinnen Michaela Rothbauer und Corina Zimmermann folgten ein einwandfreier Kassenbericht und die Berichte der einzelnen Untergruppen. Ute Rösch berichtete über das Kinder- und Schülerturnen und konnte mitteilen, dass es bald wieder eine Mutter-Kind-Gruppe geben wird, mit Daniela Schwegler als Leiterin.

Sie berichtete stellvertretend für Lisa Zimmermann von deren Tanzgruppe, den »Dancing Diamonds«. Josef Hiestand berichtete von der Volleyballgruppe und der Teilnahme an zwei Turnieren.

Ralf Schuhwerk schilderte die Aktivitäten der »Hudupfen-Band« Binningen. Elmar Maus berichtete von den »Bommseckeln«, die, anders als geplant, über das Jahr verteilt doch die eine oder andere Aufgabe mit übernahmen. Norbert Stihl durfte für die Männergymnastik berichten. Mit Bedauern muss sich der Sportverein von einer seit seiner Gründung bestehenden Gruppe verabschieden: Das Aktivteam der Damengymnastik hat sich aufgrund sinkender Mitgliederzahlen aufgelöst. Anschließend bedankte sich Reiner Rösch bei den fleißigen Helfern, die über das Jahr an den Festen und sonstigen Aufgaben immer

zur Stelle waren. Der stellvertretende Ortsvorsteher Elmar Maus schlug die Entlastung der Vorstandschaft vor, die einstimmig beschlossen wurde.

Zur Wahl standen dieses Jahr die Positionen der beiden Schriftführerinnen. Da beide Damen sich bereit erklärten, die Tätigkeit weiter auszuführen und es keine weiteren Kandidaten gab, konnte die Wahl zügig durchgeführt und bestätigt werden. In der Vorschau berichtet Rösch vom Wunsch, am »Schmutzigen Dunschtig« von der Halle in die Schulaula umzuziehen. Die entsprechenden Gespräche sind noch am Laufen, den endgültigen Veranstaltungsort wird man im Narrenfahrplan lesen können.

Im Frühjahr findet ein Jass-Turnier statt, und für den Weihnachtsmarkt wird es auch noch Veränderungen geben. Nach den großen Ehrungen beim Sommerfest standen weitere Ehrungen an: Bernd Nägele ist seit 25 Jahren Kassier, er durfte mit seiner Frau ein Musical in der Stadthalle besuchen. Der stellvertretende Vorsitzende Erich Kaier ist seit zehn Jahren im Amt und bekam einen großen Geschenkkorb überreicht.

Danach folgten Glückwünsche und Danksagungen der Vorstände weiterer Vereine in Binningen, und die Versammlung konnte geschlossen werden.

Der Sportverein bedankt sich bei allen Mitgliedern, Gönnern und Helfern für ihr Mitwirken das ganze Jahr über und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen in Binningen.

SG Hilzingen/E-Jugend Platz unter den besten 15

Hilzingen. Die E-Jugend bestritt am Wochenende das Vorrundenturnier der Hallenbezirksmeisterschaften, für das man sich in drei vorangegangenen Turnieren qualifizieren konnte.

Das Feld war der Runde entsprechend stark besetzt. Mit einem 4:0 gegen Volkertshausen startete man toll ins Turnier, musste dann aber die Überlegenheit der Favoriten aus Konstanz und Radolfzell mit hohen Niederlagen anerkennen.

Nach einer unglücklichen 0:1-Niederlage gegen Bermatingen konnte mit einer starken Leistung zum Abschluss noch ein 2:0-Sieg gegen die bis dahin ungeschlagenen Litzelstetter herausgespielt werden.

Das bedeutete Platz vier in der Gruppe und damit in der Endabrechnung ein Platz unter den besten 15 von gestarteten 120 Mannschaften. Eine tolle Leistung!

Schwarzwaldverein Tengen

Winter- wanderung

Hegau. Zu einer Winterwanderung in der näheren Umgebung lädt der Schwarzwaldverein Tengen am kommenden Sonntag, 18. Januar, ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der Randenhalle Tengen, die Führung hat Josef Wandinger, Telefon 07736/629. Gäste sind wie immer willkommen.

Klinikseelsorge Offener Himmel

Hegau. Die Klinikseelsorge am Klinikum Singen lädt wieder alle Interessierten zu einem gemeinsamen Gottesdienst in der Reihe »Offener Himmel« am Sonntag, 18. Januar, um 10 Uhr in die Krankenhauskapelle ein. Texte, Gebete und Musik laden ein, den Alltag zu unterbrechen und neue Kraft für die nächsten Schritte zu schöpfen. Gestaltet wird der Gottesdienst von den katholischen Klinikseelsorgerinnen Waltraud Reichle und Sandra Hart. Musikalisch wird der Gottesdienst vom »Chöre« aus der Pfarrei Liebfrauen unter der Leitung von Elisabeth Paul gestaltet. Viele bekannte Lieder regen zum Mitsingen an; die Besucher dürfen sich aber auch zurücklehnen und die Musik des Chores genießen.

Anschließend besteht wieder die Möglichkeit, im »Café Lichtblick« bei Gespräch und Kaffee zu verweilen.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung (Melde-/Passamt erweitert)

Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Mo 14.00 - 17.30 Uhr

Fundsachen

Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus in Zimmer 12 abgeholt werden.

- Streetbike, Fundort: Maximilian-Gönnert-Straße.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Hilzingen, Telefon 0 77 31/38 09-0, Telefax 0 77 31/38 09-30, homepage: www.hilzingen.de
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Hilzingen ist Bürgermeister Rupert Metzler oder sein Vertreter im Amt.

Für den übrigen Inhalt Info Kommunal Verlag s.u.

Redaktionsschluss: montags, 11.00 Uhr (Änderungen werden im Gemeindeblatt angekündigt). Sofern möglich, bitte die Pressemitteilungen per E-Mail unter gemeinde@hilzingen.de oder per Diskette im Rathaus Hilzingen (Briefkasten oder Zimmer 21) abgeben.

Gesamtherstellung, Beratung/Annahme von Anzeigen, Abonnement: Info Kommunal Verlag + Drucksachenservice, Jahnstraße 40, 78234 Engen, Tel. 0 77 33/9 72 30, Fax 0 77 33/9 72 31,

E-Mail: info-kommunal@t-online.de

Druck: Fischer-Druck, Radolfzell-Böhringen

Vorschau FC Hilzingen

Samstag, 17. Januar

14 bis 16 Uhr D-Junioren: Bezirksturnier Goldbühlhalle
Gottmadingen

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchengemeinden im Hegau



Paul-Gerhardt-Gemeinde Hilzingen
Friederike-Fliedner-Gemeinde Tengen
 Pfarramt im Hanfgarten 10, 78247 Hilzingen
 Öffnungszeiten Mo/Mi/Do 9:30 - 11:30 Uhr
 Gemeindesekretärin: Ingeborg Göger
 Pfarrer: Matthias Stahlmann
 KGR-Vorsitzender Hilzingen: Gerald Beisel
 KGR-Vorsitzende Tengen: Elke Luckner
 Tel. 07731-64514 / Fax 07731-64517
 Email: kontakt@evki-hilzingen.de
 Homepage: www.evki-hilzingen.de

Wochenspruch:

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.
Johannes 1, 17

Es ist ein großes Geschenk von einem anderen Menschen gesehen, gehört, verstanden und berührt zu werden und das größte, das ich einem anderen Menschen geben kann, ist, ihn zu sehen, zu hören, zu berühren, zu verstehen und dadurch zu lieben.

Willigis Jäger, Benediktinermönch und Zen-Meister

Donnerstag, 15. Januar 2015

15.00 Uhr, Hilzingen, Café zum »Guten Hirten«
17.30 Uhr, Hilzingen, Probe Kinderchor mit Andrea Jäckle

2. Sonntag n. Epiphania, 18. Januar 2015

09.15 Uhr, Hilzingen, Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche Hilzingen (Herr Barth/Herr Weber)

10.30 Uhr, Tengen, Gottesdienst im Friederike-Fliedner-Gemeindehaus in Tengen
 (Herr Barth/Herr Weber)

Achtung! Tausch der Gottesdienstzeiten wg. des Neujahrsempfangs der politischen Gemeinde in Hilzingen

Dienstag, 20. Januar 2015

20.00 Uhr, Hilzingen, Probe »Belcanto-Chor«

Donnerstag, 22. Januar 2015

15.00 Uhr, Hilzingen, Café zum »Guten Hirten«
17.30 Uhr, Hilzingen, Probe Kinderchor mit Andrea Jäckle
19.30 Uhr, Hilzingen, Taizéandacht

Sonnabend, 24. Januar 2015

Klausurtag der beiden KGR von Tengen und Hilzingen in Lohn. Wir werden die Aufgaben des vor uns liegenden Jahres bis Juni vorbereiten und die Visitationsbescheide besprechen. Das neue Konfirmationskonzept wird evaluiert werden. Ihre Anregungen und Wünsche sind uns willkommen, liebe Gemeindemitglieder. Vielleicht haben Sie Ideen und Vorschläge - bitte schreiben Sie uns einen Brief, ein Fax oder eine Mail.

Letzter Sonntag n. Epiphania, 25. Januar 2015

Opfer für unsere eigene Gemeinde/Kollekte: Bibelverbreitung in der Welt (EKD-Kollekte)

09.15 Uhr, Tengen, Gottesdienst (Liturgieteam Pfr. Stahlmann/Fr. Biegler)

10.30 Uhr, Hilzingen, Gottesdienst (Liturgieteam Pfr. Stahlmann/Fr. Biegler)
 Tauffeier für Elias Wasem

Ich wünsche Ihnen im Namen der Gemeindeältesten eine gute Woche!

Ihr Pfarrer **Matthias Stahlmann**

Ökumene

Kath. Frauengemeinschaft Hilzingen in Kooperation mit dem Bildungswerk Hilzingen:

Vortrag mit Herrn Weihbischof em. Dr. Paul Wehrle

Am Mittwoch, 21. Januar 2015, 19:45 Uhr, Kirchenkeller

Thema: „Christsein in heutiger Zeit“

„Christsein in heutiger Zeit“ - dies klingt einfach und klar und ist im Alltag doch oft schwierig. Denn die ‚heutige Zeit‘ zeigt so viele und nicht selten widersprüchliche Züge, dass schnell die Frage aufkommt: Was gilt denn eigentlich noch? Aber auch das Christsein ist nicht einfach vorgegeben sondern muss Profil und Gestalt, erkennbare Identität finden in unübersichtlicher Zeit. Wegspuren und helfende Impulse sind gesucht ...

Eintritt frei, Spenden zugunsten der Kirchenrenovation werden gerne angenommen.

Vom SENIORENwerk St. Peter und Paul

Dieses Mal lädt das SENIORENwerk zu einer Veranstaltung der kfd mit dem ehemaligen Weihbischof Dr. P. Wehrle am **Mittwoch, 21. Januar 2015**, in den Kirchenkeller ein.

Näheres siehe Artikel der Frauengemeinschaft (siehe oben).

Die Leitungsgruppe des SENIORENwerks freut sich auf zahlreichen Besuch und wünscht allen Gesundheit und Glück im neuen Jahr.

Bildungswerk Hilzingen: 1.000 Jahre Hilzingen - 800 Jahre unterm Krummstab

in Kooperation mit dem Bauförderverein St. Peter u. Paul

Freitag, 30. Januar 2015, 19:30 Uhr

Pfr.-Geißler-Haus, Peter-Thumb-Str. 2, Hilzingen
 Bis zur Säkularisation bestand für unsere Pfarrei seit ihrem Beginn (ums Jahr 1000) eine enge Abhängigkeit von zwei Abteien: bis zur Reformation von Stein am Rhein und anschließend von Petershausen. Die Bedeutung dieser beiden untergegangenen Klöster und ihre Geschichte sollen in dem Vortrag beleuchtet werden. Referent: Paul Schmidle, Kunsthistoriker, Rheinfelden, früher Hilzingen

Eintritt: frei, Spenden zu Gunsten der Kirchenrenovation werden gerne angenommen

Bildungswerk Hilzingen: Exerzitien in der Fastenzeit

»Sehen was dran ist« geistliche Übungen nach Ignatius von Loyola

Ab 25.02.2015, 4 x mittwochs, jeweils 18.00 - 19.00 Uhr im Pfr.-Geißler-Haus, Peter-Thumb-Straße 2

(Anmeldung bitte bis 01.02.2015).

In einer Gesellschaft, die immer schneller funktioniert und in der Leistung ein Bewertungskriterium ist, dem man sich kaum entziehen kann, fallen Exerzitien völlig aus dem Rahmen. Denn in Exerzitien kommt es nicht darauf an, etwas zu tun oder zu leisten ...

Exerzitien sind Übungen, die helfen, Gott im eigenen Leben zu entdecken. „Gott in allen Dingen suchen“, wie es bei den Jesuiten heißt.

- Die Exerzitien wenden sich speziell an Menschen, die ausprobieren wollen, wie man mit Gott redet.
- Oder, die nicht wissen, wie sie für das Gebet einen festen Platz im Alltag finden sollen.
- Oder an Leute, die einfach einmal am Tag ihrer Seele etwas Gutes tun wollen.

Aus den Exerzitien wächst so mehr Klarheit für das eigene Leben, die Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen, zu lieben und entschlossen zu handeln.

Praktisch: Es gibt für jeden Tag der Exerzitien einen Impulstext zur persönlichen Meditation. In einer Kleingruppe treffen wir uns einmal pro Woche für eine Stunde zur Vertiefung. Auskunft u. Anmeldung bei Simone Meisel, Tel. 07731/789567.

Römisch-katholische Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen mit den Pfarreien:

St. Blasius Binningen
St. Gallus Duchtlingen
St. Peter u. Paul Hilzingen
St. Laurentius Riedheim mit
Filialkirche St. Philippus
& Jakobus Schlatt a. R.
St. Mauritius Weiterdingen



Donnerstag der ersten Woche im Jahreskreis, 15.01.2015

18.30 - Weiterdingen - Rosenkranzgebet
19.00 - Weiterdingen - Abendmesse
Z: Pfr. St. Weber
19.30 - Weiterdingen - Stille Anbetung bis 20.00 Uhr

Freitag der ersten Woche im Jahreskreis, 16.01.

17.00 - Hilzingen - Rosenkranzgebet (Pfarrer-Geißler-Haus)
18.30 - Riedheim - Rosenkranzgebet
18.30 - Schlatt - Rosenkranzgebet
19.00 - Schlatt - Abendmesse
Gedenken: Ruth Stapf, Rosa u. Walter Moser
Z: Pfr. St. Weber

Samstag der ersten Woche im Jahreskreis, 17.01.

7.00 - Weiterdingen - Rosenkranzgebet
7.30 - Weiterdingen - Eucharistiefeier zu Ehren der Muttergottes
Z: Pfr. St. Weber
Anschließend Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte).

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 17.01.

19.00 - Binningen - Eucharistiefeier am Vorabend.
Gedenken: Olga u. Karl Britsch, Familie Stipancevic u. Ivan Vrankovic
Z: Pfr. H. Moser

19.00 - Duchtlingen - Eucharistiefeier am Vorabend.

Gedenken: Torsten Lucht u. Werner Philipp
Z: Pfr. i. R. K. Diesch
Minis: Louis, David Quenzer, Leon, Valerio

19.00 - Riedheim - Eucharistiefeier am Vorabend.

Z: Pfr. St. Weber

Sonntag, 18.01.

9.00 - Hilzingen - Eucharistiefeier. (Kirchenkeller)
Gedenken: Alle Lebenden u. Verstorbenen der Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen
Z: Pfr. H. Moser
Minis: Vanessa, Maximilian, Tanja, Franziska B., Fiona, Carina, Magnus G., Marc, Malina, Judith, Janis E., Lukas W.

9.00 - Weiterdingen - Eucharistiefeier

Z: Pfr. St. Weber

16.00 - Schlatt - Rosenkranzgebet

17.00 - Duchtlingen - Rosenkranzgebet

17.00 - Weiterdingen - Rosenkranzgebet

Montag der zweiten Woche im Jahreskreis, 19.01.

8.00 - Weiterdingen - Stille Anbetung

18.30 - Binningen - Rosenkranzgebet

19.00 - Binningen - Abendmesse

Gedenken: Paula Villringer

Z: Pfr. St. Weber

Dienstag der zweiten Woche im Jahreskreis, 20.01.

9.00 - Weiterdingen - Stille Anbetung vor dem ALLERHEILIGSTEN HERRN JESUS CHRISTUS (Monstranz) bis 18 Uhr

18.30 - Duchtlingen - Rosenkranzgebet

19.00 - Duchtlingen - Abendmesse

Z: Pfr. St. Weber

Mittwoch der zweiten Woche im Jahreskreis, 21.01.

19.00 - Hilzingen - Abendmesse. (Kirchenkeller)

Gedenken: Verstorbene aller früherer Jahrtage, Kurt Hug

Z: Pfr. H. Moser

Donnerstag der zweiten Woche im Jahreskreis, 22.01.2015

18.30 - Weiterdingen - Rosenkranzgebet

19.00 - Weiterdingen - Abendmesse

Z: Pfr. St. Weber

19.30 - Weiterdingen - Stille Anbetung bis 20.00 Uhr

Freitag der zweiten Woche im Jahreskreis, 23.01.

17.00 - Hilzingen - Rosenkranzgebet (Pfarrer-Geißler-Haus)

18.30 - Schlatt - Rosenkranzgebet

18.30 - Riedheim - Rosenkranzgebet

19.00 - Riedheim - Abendmesse

Gedenken: Werner Lehmann

Z: Pfr. St. Weber

Samstag der zweiten Woche im Jahreskreis, 24.01.

7.00 - Weiterdingen - Rosenkranzgebet

7.30 - Weiterdingen - Eucharistiefeier zu Ehren der Muttergottes

Z: Pfr. St. Weber

Anschließend Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte).

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 24.01.

19.00 - Riedheim - Eucharistiefeier am Vorabend.

Z: Pfr. H. Moser

Sonntag, 25.01.

9.00 - Hilzingen - Eucharistiefeier (Kirchenkeller)

Gedenken: Erich Schuhwerk, Regina Pfeiffer

Z: Pfr. H. Moser

9.00 - Weiterdingen - Eucharistiefeier

Gedenken: Alle Lebenden u. Verstorbenen der Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen

Z: Pfr. St. Weber

10.30 - Duchtlingen - Eucharistiefeier

Gedenken: Lydia u. Gerhard Graf

Z: Pfr. H. Moser

10.30 - Schlatt - Eucharistiefeier

Z: Pfr. St. Weber

16.00 - Schlatt - Rosenkranzgebet

17.00 - Duchtlingen - Rosenkranzgebet

17.00 - Weiterdingen - Rosenkranzgebet

Mitteilungen der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen

Bitte jeweils **A L L E** Meldungen unter **Mitteilungen der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen** beachten!!!

Kirchenprogramme im Fernsehen und Internet

Deutsche Bischofskonferenz - Katholische Fernseharbeit

TV- und Videoportal für Kirchenprogramme: www.kirche.tv

Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte)

Es ist möglich, ein persönliches Beichtgespräch mit einem der Priester zu vereinbaren. Pfr. Moser und Pfr. Weber bitten um persönliche Terminabsprache.

Liebe Mitchristen!

Feiern Sie, Verwandte oder Freunde Ihre **Goldene Hochzeit** (Diamantene Hochzeit o. a.)? Und würden Sie sich über einen Besuch unseres Besuchsteams freuen? Dann melden Sie uns doch den Festtag rechtzeitig. Wir überbringen Ihnen gerne an Ihrem Ehrentag die Glückwünsche des Erzbischofs und der Pfarrgemeinde. Über Ihren Besuch oder Ihren Anruf im Pfarrbüro Hilzingen freuen wir uns. Adresse und Öffnungszeiten des Pfarrbüros finden Sie im Kasten „Römisch-katholische Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen - MitarbeiterInnen und Daten“.

Eucharistiefeier (Hl. Messe) bei Beerdigungen

Wie mehrfach schon mitgeteilt, wird in direkter Verbindung mit einer Beerdigung bzw. Trauerfeier keine Eucharistie (Hl. Messe) mehr zelebriert werden.

Das **eucharistische Gedenken** kann in der jeweiligen Abendmesse (**Montag in Binningen, Dienstag in Duchtlingen, Mittwoch in Hilzingen, Donnerstag in Weiterdingen, Freitag - jeweils im Wechsel - Riedheim und Schlatt**) sein. Ansonsten ist das eucharistische Gebetsgedenken im näheren zeitlichen Umfeld, am nächsten Werktag, oder unter Umständen am Samstag/Sonntag.

Feierliche Kommunion 2015: Beginn der Gruppenstunden

Hilzingen: Am **Freitag, 16.01, 15.00 - 16.30 Uhr** findet die erste Gruppenstunde zur Kommunionvorbereitung statt. Wir treffen uns im Pfarrer-Geißler Haus, Eingang Peter-Thumb-Str. 2.

Kath. Frauengemeinschaft Hilzingen in Kooperation mit dem Bildungswerk Hilzingen:

Vortrag mit Herrn Weihbischof em. Dr. Paul Wehrle
Weiteres siehe unter Ökumene

Vom SENIORENwerk St. Peter und Paul

Weiteres siehe unter Ökumene

Schlittschuhlaufen für Ministranten

Schlittschuhlaufen in Schaffhausen am **Freitag, 23.01.2014**. Infos und Anmeldung bei den Verantwortlichen in den einzelnen Pfarrgemeinden.

Bildungswerk Hilzingen: 1.000 Jahre Hilzingen – 800 Jahre unterm Krummstab

Weiteres siehe unter Ökumene

Bildungswerk Hilzingen: Exerzitien in der Fastenzeit

Weiteres siehe unter Ökumene

Sakrament der Firmung - Zeit der Firmvorbereitung

Am 31. Oktober 2015 um 9.30 Uhr wird in unserer Kirchengemeinde das Sakrament der Firmung von Herrn Weihbischof Dr. Paul Wehrle gespendet.

Firmung heißt „Stärkung“. Gemeint ist Stärkung im Glauben, Hilfe zu einer bewussten Entscheidung für Jesus Christus und für ein Leben in seinem Geist. Die Firmung ist eine Chance, die bei der Taufe von den Eltern getroffene Entscheidung zu bejahen und dies auch öffentlich vor der Gemeinde zu bekennen. Es gibt immer wieder Situationen in unserem Leben, in denen wir uns entscheiden müssen. Wir verstehen die Firmung als wichtigen Schritt auf dem Lebensweg eines Menschen, auf dem wir uns immer wieder fragen:

Welchen Sinn macht es zu glauben?

Wie stehe ich zu Jesus Christus?

In welchem Geist lebe ich oder würde ich gerne leben?

In den kommenden Monaten wollen wir mit den Firmanden über diese Fragen ins Gespräch kommen - bei folgenden Terminen:
Firmwochenende: 27.02. - 01.03. oder 20. - 22.03. oder 17. - 19.04. im Kloster Maihingen.

Einführung und Gottesdienst: 9. Mai, 18.00 Uhr, im Pfarrer-Geißler-Haus und Kirchenkeller

Gruppe: Hier wird das Markusevangelium gelesen und besprochen
Entscheidungsgottesdienst: 04. Oktober, 10.30 Uhr, in der Kirche St. Blasius Binningen

Bußgottesdienst (Termin wird noch bekannt gegeben).

10 Gottesdienstbesuche, die frei wählbar sind.

Die Zeit der Firmvorbereitung ist für die Firmanden eine Chance, auf dem Glaubensweg einen Schritt weiterzugehen. Sie ist aber auch eine Chance für die Eltern, sich mit diesen Fragen wieder neu auseinander zu setzen. So laden wir Sie und Ihre Tochter, Ihren Sohn, herzlich zu einem Abend ein, bei dem wir über die bevorstehende Firmvorbereitung und über Ihre Rolle als Eltern sprechen wollen.

Dieser gemeinsame Informationsabend findet am Donnerstag, 29. Januar, 19.00 Uhr im Kirchenkeller Hilzingen, Hauptstr. 51, statt.

Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

Ich kandidiere für den PGR! (Pfarrgemeinderat)**10 gute Gründe: Soll ich? - Soll ich nicht?****Sind Sie am Überlegen, ob Sie für den Pfarrgemeinderat Ihrer Seelsorgeeinheit kandidieren wollen?**

Da kann man ins Grübeln kommen: Soll ich kandidieren? Soll ich nicht? Jetzt hilft nur noch eine Bauchentscheidung oder das Abwägen guter Gründe. Im Frühjahr 2014 wurden Pfarrgemeinderäte befragt, ob sie bei der PGR-Wahl 2015 erneut kandidieren werden. Diejenigen, die aufhören wollen, begründen das überwiegend mit Alter und Dauer des Engagements, oft mehr als 20, 30 Jahre. Ein Generationenwechsel bahnt sich an. Diejenigen, die sich erneut zur Wahl stellen, haben Argumente zusammengetragen, warum sie 2015 kandidieren werden. Im Folgenden finden Sie die 10 am häufigsten genannten Argumente.

**Was sind IHRE Argumente, die für oder gegen eine Kandidatur sprechen?****Mitgestalten und mitentscheiden**

1. Ich denke, dass im Pfarrgemeinderat einiges bewegt werden kann. Diese Möglichkeiten möchte ich wahrnehmen und stelle mich zur Wahl.

Charismen einbringen

2. Ich kandidiere, weil ich als Christ meinen Teil zum Gelingen eines aktiven Gemeindelebens in unserer Pfarrei beitragen kann sowie in der Gemeinschaft der Seelsorgeeinheit - entsprechend meinen Fähigkeiten und Begabungen - mitarbeiten möchte.

3. Ich denke, dass ich mit der mir eigenen Art zum Ausgleich beitragen kann.

Übergang begleiten und gestalten

4. Ich möchte die anstehenden Veränderungen in den Gemeinden nicht nur kritisieren, sondern positiv mitgestalten.

5. Mir liegt ein guter Übergang meiner Gemeinde und der bisherigen Seelsorgeeinheit in die neue Seelsorgeeinheit am Herzen.

Neu anfangen

6. Ein Neuanfang braucht neue Leute, deshalb mache ich jetzt mit.

Auf gute Erfahrungen bauen

7. Ich kandidiere wieder für den Pfarrgemeinderat, weil ich mich mit meinen Ideen im Gremium einbringen kann und weil mir die gute Kameradschaft im Pfarrgemeinderat sehr gefällt.

Tradition wahren und Neues gestalten

8. Weil ich gerne am Zusammenwachsen der Seelsorgeeinheit mitarbeiten will und dabei die Tradition der Pfarrgemeinden pflegen will, kandidiere ich.

9. Ich glaube, dass ich durch meine Erfahrung in der Gemeindegemeinschaft helfen kann, dass sich Generationen und Gruppen begegnen und bereichern, auch in der ökumenischen Zusammenarbeit.

Mit dem Seelsorgeteam zusammen arbeiten

10. Ich stelle mich zur Wahl, weil wir ein tolles Seelsorgeteam haben und ich gerne mit ihnen arbeite.

Was ist der Pfarrgemeinderat?

Dem Pfarrgemeinderat (PGR) der Seelsorgeeinheit gehören als stimmberechtigte Mitglieder an: Die Gewählten, der Pfarrer und ggf. Hinzugewählte. Nicht stimmberechtigt sind Seelsorgeteam, Berater und Gäste.

Der PGR hat drei Hauptaufgaben, die im § 2 der PGR-Satzung so beschrieben werden:

- Seelsorge ermöglichen

Der Pfarrgemeinderat berät und unterstützt als Pastoralrat den Pfarrer der Seelsorgeeinheit und die weiteren Personen, die hauptberuflich oder ehrenamtlich pastorale Verantwortung tragen, bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben ...

- Interessen vertreten

Der Pfarrgemeinderat koordiniert als Vertretung der Katholiken der Seelsorgeeinheit die Aktivitäten der Gemeindeteams sowie der kirchlichen Gruppen, Verbände und geistlichen Gemeinschaften unter Wahrung ihrer Eigenständigkeit und vertritt die Anliegen der Katholiken der Seelsorgeeinheit in Gesellschaft und Öffentlichkeit.

- Vermögen verwalten

Der PGR wählt den Stiftungsrat und dessen stellvertretenden Vorsitzenden. Er erstellt pastorale Richtlinien für die Vermögensverwaltung und beschließt den Haushaltsplan der Seelsorgeeinheit.

- Wer kann gewählt werden?

Wählbar sind die wahlberechtigten Katholiken ab 18. Nicht wählbar sind in der Regel kirchliche Mitarbeiter/innen, die in der Seelsorgeeinheit tätig sind.

- Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind die Katholiken, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und in der Seelsorgeeinheit seit mindestens 3 Monaten ihren Hauptwohnsitz haben.

Wir bauen auf das Engagement der Gemeindemitglieder und ermutigen Sie zur Kandidatur!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an einen unserer aktiven Pfarrgemeinderäte oder an das Pfarrbüro.

Römisch-katholische Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen mit den Pfarreien St. Blasius Binningen (Bi), St. Gallus Duchtlingen (Du), St. Peter u. Paul Hilzingen (Hi), St. Laurentius Riedheim (Rh) mit der Filialkirchengemeinde St. Philippus & Jakobus Schlatt a. R. (Sch) und St. Mauritius Weiterdingen (Wtd)
Peter-Thumb-Str. 1; 78247 Hilzingen

MitarbeiterInnen und Daten

Leiter: Pfr. Hans Moser

Kooperator: Pfr. Stephan Weber

Gemeindereferentin: Simone Meisel

Sekretärinnen: Elisabeth Brütsch, Regina Jentner

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag, 10.00 - 12.00 - Montag-Nachmittag, 14.30 bis 17.30 Uhr (in den Schulferien nachmittags geschlossen)

Tel: 07731-66629 / Fax: 07731-181483

Mail: sekretariat@kath-hilzingen.de

Sprechzeiten bei Herrn Pfarrer Moser:

nach Vereinbarung. Tel: 07731-66629

Mail: hans.moser@kath-hilzingen.de

Sprechzeiten bei Herrn Pfarrer Weber:

nach Vereinbarung. Tel: 07739-227; Fax: 07739-926724

Mail: stephan.weber@kath-hilzingen.de

Sprechzeiten bei Frau Gemeindereferentin Meisel:

nach Vereinbarung. Tel: 07731-789567

Mail: simone.meisel@kath-hilzingen.de

Katholische Öffentliche Bücherei St. Blasius Binningen:

Die Öffnungszeiten sind: Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr (In den Schulferien ist die Bücherei geschlossen!).

Homepage: <http://www.kath-hilzingen.de>

Bankverbindungen: Sparkasse Engen-Gottmadingen; BIC: SOLADES1ENG; IBAN: DE93692514450005627815

Quellenwoche der kfd in Sasbach

Eine „Quellenwoche“ in Sasbach bei Achern erfrischt an Leib und Seele. Kennen Sie das auch: Haushalt, Familie, Beruf, Ehrenamt da gibt es selten Momente der Entspannung und Ruhe. Gerade dann ist die Sehnsucht groß, für ein paar Tage die

Seele baumeln zu lassen - nicht für alles zuständig zu sein - einmal umsortiert zu werden.

Frauen, die sich in diesen Zeilen wiederfinden, sind ein Fall für „Quellenwochen“, sagen jene, die schon einmal dabei waren. Auf die Nachfrage, was es mit dieser Veranstaltung auf sich habe, folgt häufig die Aufforderung: „Schau's dir selbst an!“. Die nächste Quellenwoche für unser Dekanat Hegau findet vom 8. bis 13. Juni 2015 statt und das Quellen-Wochenende vom 6. bis 8. November 2015.

Infos und Anmeldung bei Monika Messmer Tel. 07736/7373.

Regionale Beratungsgespräche des Erzbischöflichen Offiziats

Das Erzbischöfliche Offiziat bietet auch im ersten Halbjahr 2015 wieder regionale Beratungsgespräche an für Menschen, welche die kirchenrechtliche Gültigkeit einer gescheiterten Ehe überprüfen lassen möchten.

Folgenden regionalen Termin bieten wir an: Radolfzell, Münsterpfarramt, Marktplatz 7: 22. April, ab 10.30 Uhr.

Zu diesen Gesprächen ist unbedingt eine Terminvereinbarung erforderlich unter der Telefonnummer 0761/2188-253; unter dieser Nummer sind auch Rückfragen möglich.

Sämtliche Termine finden Sie auf der Homepage unter <http://www.ebfr.de/html/offiziat.html> (Regionale Beratungsgespräche). Darüber hinaus können auch zu anderen Zeiten Gesprächstermine direkt am Offiziat in Freiburg vereinbart werden.

St. Blasius Binningen

Frauengemeinschaft Weiterdingen-Binningen

Weiteres siehe unter Weiterdingen

St. Peter u. Paul Hilzingen

Frauengemeinschaft Hilzingen: Vortrag mit Herrn Weihbischof em. Dr. Paul Wehrle

Weiteres siehe unter Mitteilungen der rk Kirchengemeinde

Vom SENIORENwerk St. Peter und Paul

Weiteres siehe unter Mitteilungen der rk Kirchengemeinde

Caritas-Besuchsdienst

Wir treffen uns am **Mittwoch, 21.01.2015**, 14.00 Uhr im Pfarrer-Geißler-Haus. Die Sternsingerkleider werden gebügelt und versorgt. Mithilfe erwünscht.

Schlittschuhlaufen für Ministranten

Wir laden euch ein zu unserer diesjährigen Schlittschuhtour mit allen Ministranten aus der gesamten Seelsorgeeinheit. Sie findet statt am **Freitag, 23.01.**, Treffpunkt auf dem Schulhof: 18.30 Uhr. Ausweis bitte nicht vergessen. Wer keine Schlittschuhe hat, kann vor Ort welche mieten. Wir werden Würstchen grillen (Grill ist vorhanden). Für Getränke bitte selbst sorgen. Bitte meldet euch an bis Mittwoch, 21.01., bei Ingeborg Kropf Hüpping, Tel. 07731-319800, Agathe Restle, Tel. 07731-65954, Ursula Schädle, Tel. 07731-68593, oder Maria Harder Tel. 07731-62914. Die Kinder werden nach Hause gebracht. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer, das **Mini Team**

Hauskommunion

Manche unserer Gemeindemitglieder können aufgrund von Alter oder Krankheit nur noch schwer bzw. gar nicht mehr an den Gottesdiensten und am Gemeindeleben teilnehmen, obwohl sie es gerne würden. Wir möchten zum Ausdruck bringen, dass wir diese Personen nicht vergessen und dass sie weiterhin zu unserer Gemeinde dazu gehören.

Mit der Aufgabe, die Heilige Kommunion regelmäßig zu den kranken und alten Menschen nach Hause zu bringen, sind in unserer Pfarrgemeinde Kommunionhelfer/innen neu betraut. Wenn Sie zu diesem angesprochenen Personenkreis gehören oder um solche Menschen wissen, möchten wir herzlich dazu ermutigen, sich im Pfarrbüro Hilzingen zu den Öffnungszeiten zu melden (Tel. 07731-66629).

St. Mauritius Weiterdingen

Frauengemeinschaft Weiterdingen-Binningen

Am **Mittwoch, den 21. Januar 2015**, fahren wir nach Mühlhausen ins Gasthaus Mägdeberg zum Kegeln.

Wir treffen uns um 18.45 Uhr an der oberen Bushaltestelle in Weiterdingen.

Bitte bei S. Schmieder, Tel. 07739-789, oder U. Mayer, Tel. 07739-5419, kurz melden, damit wir die Autos entsprechend organisieren können.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Unsere Jubilare

17. Januar

Kessinger Hugo
Weiterdinger Str. 5, Hilzingen 76 Jahre

18. Januar

Straub Herta
Lindenstr. 13, Hilzingen 85 Jahre

Schoch Günter
Oberdorfstr. 19, Duchtlingen 72 Jahre

Schöttke Irmhild
Kornblumenweg 9, Hilzingen 71 Jahre

19. Januar

Wick Wilhelmina
Wiesentalstr. 4, Weiterdingen 75 Jahre

Gründl Holger
Auf Bühl 19, Hilzingen 73 Jahre

20. Januar

Berner Karl
Staigstr. 9, Binningen 91 Jahre

Schnitzer Brigitta
Bergstr. 22, Riedheim 73 Jahre

Schneider Klaus-Dieter
Staufenstr. 12a, Hilzingen 71 Jahre

Schaible Gerold
Oberstr. 2, Hilzingen 73 Jahre

22. Januar

Herrmann Uwe
Churfirstenstr. 23, Hilzingen 78 Jahre

23. Januar

Binder Walter
Am Eglental 13, Hilzingen 78 Jahre

Schwan Roland
Hohenstoffelstr. 6, Hilzingen 72 Jahre

Hartwig Jutta
Meckergasse 1, Hilzingen 77 Jahre

Edler Anlass

Jahresrückblick der Ministranten

Schlatt a. R. Am diesjährigen Jahresrückblick der Ministranten am 22. Dezember im Schlatter Bürgerhaus erfreuten sich circa 75 Ministranten, Eltern und sonstige Interessierte an schönen Bildern, lustigen Spielen, einer spannenden Auktion sowie gutem Essen und Trinken.

Unter dem Motto »Edler Anlass« fanden sich alle im Schlatter Bürgerhaus ein. Dem Motto entsprechend sah man natürlich schicke Kleider, Hemden und Anzüge. Es war erstaunlich, welch edle Robe manch einer aus seinem Schrank zauberte. Nachdem man es an den Türstehern vorbei geschafft hatte, wurde man eingewiesen. Das Essen wurde gestürmt, jeder sicherte sich ein Getränk, und nach den ersten anregenden Gesprächen wurde platzgenommen. Ein Teil der Leiter führte die Anwesenden anschließend durch das Programm, beginnend mit der Diashow. Hier erhielt man chronologische Einblicke in das Ministranten-Jahr 2014. Die Großereignisse waren das Fußballturnier im Dekanat Hegau, das Minilager sowie die nur alle circa vier Jahre stattfindende Romwallfahrt. Hinterlegt wurden die Bilder mit einer beruhigenden Musik und den interessanten als auch amüsanten Kommentaren der Leiter.

Als nach etwas mehr als einer Stunde der erste Teil des Abends vorbei war, freuten sich alle über die Eröffnung der »b.free«-Cocktailbar und einer kurzen Verschnaufpause. Frisch gestärkt ging es dann mit dem zweiten Teil, einem Casinoabend, weiter. Bei Spielen wie Roulette und verschiedenen Karten- und Würfelspielen konnte man sich Steine für die folgende Auktion verdienen. In dieser gab es dann manche Kuriositäten und vieles mehr zu ersteigern. Dabei hatte man nicht das Gefühl, dass viele Erwachsene anwesend waren. Wie bei kleinen Kindern wurde der nächste Gegenstand mit großer Freude erwartet. Als dann tatsächlich auch der letzte Gegenstand einen neuen Besitzer hatte, war manch einer sehr traurig. Die Schokonikoläuse, von denen jeder Anwesende einen erhielt, halfen immerhin ein wenig darüber hinweg. Alle hatten einen tollen Abend, und ganz offensichtlich herrscht Wiederholungsbedarf.

Da man sich bei den belegten Brötchen verkalkuliert hatte, freute sich die »Tafel« in Singen noch über eine kleine Spende.

Felix Baumert

AD(H)S-Elterntaining

Vier Abende im Februar und März

Hegau. Die Aufmerksamkeits-Defizit-Störung mit oder ohne Hyperaktivität AD(H)S erschwert einem Kind und seinen Eltern in vielen Situationen das Leben ungemein. Im Elterntaining erfahren Väter und Mütter den aktuellen Forschungsstand über AD(H)S und deren Auswirkungen auf Reizverarbeitung und Verhalten bei Kindern und Jugendlichen. Weiter wird vermittelt, wie man ein Kind erreichen und in seiner Entwicklung unterstützen sowie Alltagsabläufe und die Kommunikation erfolgreicher gestalten kann.

Die Kosten für die vier Abende am Montag und Dienstag, 23./24. Februar und 2./3. März, von 18.30 bis 21 Uhr, werden im Rahmen von STÄRKE durch das Land Baden-Württemberg übernommen. Informationen, Anmeldung und Veranstaltungsort: MA Trainingsseminare, Diplom-Psychologin Monika Ade, Tel. 07736/9248-37, monika-ade@t-online.de, www.ma-training.de, Vogtstraße 29, 78250 Tengen-Blumenfeld.



Sichere Handläufe innen und außen!

Flexo-Handlauf Bodensee • Anneliese-Bilger-Platz 1 • 78244 Gottmadingen
☎ 07731 82280-0 • bodensee.flexo-handlauf.de

Mehr Arbeitslose im Dezember

Über 5.000 offene Stellen

Hegau. Die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg hat im Dezember leicht zugenommen. Im gesamten Agenturbezirk waren 14.187 Frauen und Männer ohne Beschäftigung gemeldet, 530 mehr als im Vormonat. »Der Arbeitsmarkt in der Region ist nach wie vor robust«, so Jutta Driesch, die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg.

Die Arbeitslosenquote lag im Dezember bei 3,4 Prozent (plus 0,1 Prozentpunkte zum Vormonat). Die Region Konstanz-Ravensburg bleibt damit deutlich unter dem landesweiten Schnitt von 3,8 Prozent. Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im Dezember 14.187 Menschen ohne Arbeit, 6.890 Frauen und 7.297 Männer. Gegenüber dem Vormonat waren 530 Menschen mehr arbeitslos gemeldet (plus 3,9 Prozent). Nach Rechtskreisen gegliedert gehörten 7.351 zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung) und 6.836 zum Rechtskreis SGB II (Grundsicherung).

Die deutlichsten Zugänge waren bei Ausländern (plus 197/plus 6,7 Prozent) und bei Männern und Frauen über 50 Jahre (plus 137/plus 2,9 Prozent) zu verzeichnen. Unternehmen und Verwaltungsgesellschaften informierten die Arbeitsagentur im Dezember über 1.834 neue, offene Stellen, 103 mehr als im Vormonat. Im gesamten Agenturbereich waren insgesamt 5.107 Stellen unbesetzt.

Die größte Zahl an offenen Stellen nach Berufsfeldern: Produktion, Fertigung, Rohstoffgewinnung: 2.241, Handel, Vertrieb, Tourismus, Kaufm. Dienstleistungen: 684, Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung: 665, Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit: 517, Bau, Architektur, Gebäudetechnik: 459.

Im Landkreis Konstanz waren 6.276 Arbeitslose, plus 201 zum Vormonat, zu verzeichnen. Arbeitslosenquote im Dezember: 4,2 Prozent, davon SGB II: 3.509 Menschen, plus 74 zum Vormonat. Die Zahlen zeigen, dass der Arbeitsmarkt weiterhin in Bewegung ist. Im Dezember meldeten sich 3.962 Menschen arbeitslos. 3.407 Frauen und Männer meldeten sich aus der Arbeitslosigkeit ab.

Apotheken-Notdienst

- Fr. 16.01. Haydn-Apotheke Radolfzell,
Konstanzer Str. 75, Telefon 07732/910050
- Sa. 17.01. Central-Apotheke Singen,
Hegastr. 26, Telefon 07731/64317
- So. 18.01. Wasmuth-Apotheke Mühlhausen,
Schloßstr. 40, Telefon 07733/5152
- Mo. 19.01. Hohentwiel-Apotheke Singen,
Hegastr. 14, Telefon 07731/905680
- Di. 20.01. Ratoldus-Apotheke Radolfzell,
Schützenstr. 2, Telefon 07732/4033
- Mi. 21.01. Marien-Apotheke Singen,
Rielasinger Str. 172, Telefon 07731/21370
- Do. 22.01. Residenz-Apotheke Radolfzell,
Poststr. 12, Telefon 07732/971160

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr + Rettungsdienst	112
Polizeiposten Gottmadingen	07731/1437-0

Ärztlicher Notfalldienst:	
an Wochenenden und Feiertagen	01805/19292-350
Hegau-Klinikum Singen	
(Krankenhaus)	07731/89-0
Krankentransport	1 92 22 (ohne Vorwahl)
Zahnärztliche Notrufnummer	0180/3 222 555-25

Gasversorgung,

Thüga Energienetze GmbH
Industriestr. 7, 78224 Singen,
Störungsrufnummer 07731/1480-0
0800 775 000 7

Stromversorgung

Energie-Dienst Netze GmbH
(für alle Ortsteile außer Schlatt a. R.)
Stördienst 07623/921818
E-Werk Kanton Schaffhausen
Verwaltung Schaffhausen 0041/52/6 33 55 55
Zweigstelle Worblingen 07731/14766-0
Störungsdienst: 0041/52/6 24 43 33

Wasserversorgung

während der Dienststunden, 07731/38 09-27
nach Dienstschluss 0171/2 88 18 82

Abwasser

nach Dienstschluss 07731/3809-27
0176/61143148

Wärmeversorgung

während der Dienststunden 07731/38 09 17
nach Dienstschluss 0171/2 88 18 82

Forst-Revierleiter Werner Hornstein 07531/8003501

Aids-Hilfe Konstanz e. V.

Außenstelle Singen: 07731/6 84 21

Arbeiterwohlfahrt Gottmadingen 07731/7 31 47

Einsatzleitung der Dorfhelferinnen

Gabi Bruderhofer 07734/934355

Dorfhelferinnenstation

der Sozialstation Hegau-West 07734/934355

Drogenberatungsstelle Singen 07731/6 14 97

Frauenhaus Singen e. V. 07731/3 12 44

Giftnotruf Freiburg 0761/1 92 40

Kinderschutzbund

Singen-Radolfzell 07731/2 67 49

Krebskrankenhilfe 07771/17 16

Sozialstation Hegau-West e. V.

St. Georg-Str. 5, Gottmadingen, 07731/97 04-0

Wohngift-Telefon 0800/7293600

Hospizverein Singen und Hegau e.V.

Im Gambrinus, täglich 07731/31138

Sozialpflegerischer Dienst e. V.

Singen 07731/29992

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Pflegedienst 07731/9983-0



Heizung Sanitär Montage

Mattmüller

Wartung • Reparaturen • Kleinmontage • Solar • Sanierung • Begleitung von Eigenleistungen

Prompt, zuverlässig und kompetent!

Peter Mattmüller, 78247 Hilzingen, Tel: 07731 3199836, www.hsm-mattmueller.de



Birkenhof
Marlies & Andreas Fahr
 Birkenhof, Gottmadingen
 fahr.grillhuette@web.de
Tel. 0 77 31 / 7 34 46

Wir vermieten
 - unsere Grillhütte bis 40 Personen
 - unsere Birkenhofstube bis 15 Personen
 für Ihre Feste.
 Machen Sie es sich als Selbstversorger bei uns gemütlich.
NEU: Ferien auf dem Land,
 übernachten und erholen
 in unserer Grillhütte, auch als
 Geschenkgutschein möglich.
 Wir freuen uns über Ihr Interesse.
 birkenhof-grillhuette-gottmadingen.de



KELLHOFFER
 Sonnenschutz - Rollläden - Fenster
 78224 Singen, Stockholzstr. 11
 Tel. 0 77 31 / 79 95 30
 e-mail: kelloffer@t-online.de
 www.kelloffer.de

ROLAND WEBER

IHR HAUSGERÄTE-REPARATUR-PROFI

Im Randengarten 2 Tel. 0 77 39 / 9 26 98 98
 78247 Hilzingen-Weiterdingen Fax 0 77 39 / 9 26 98 99



Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte
 Von A wie AEG bis Z wie ZANKER

Markenparfums

S A L E Donnerstag, 15.1.2015 von 9 bis 17 Uhr
 Freitag, 16.1.2015 von 9 bis 17 Uhr
E Samstag, 17.1.2015 von 10 bis 15 Uhr **E**

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb-Daimler-Straße 7
 Tel. 0 77 31 / 91 77 86
 78239 Rielasingen-Worblingen

SAUNA - INFRAROT
 Kabinen Wärmekabinen
Gisi's Shop
 Gisela Offenberger
 Ausstellung - Beratung - Verkauf
 D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
 Tel: 0 77 31 / 4 64 85
 www.gho.de/sauna-shop

Eine Frage des Anspruchs
Die Hegau Klempnerei
 Dach & Haustechnik
 Dietmar Just
 Storzstr. 14
 78247 Hilzingen
 Tel: 07739 - 353
 Mobil: 0170 - 99 05 34 0
 Email: dietmarjust@die-hegau-klempnerei.de

- Sanitär
- Heizung
- Dachrinnen
- Kaminverkleidung
- Gaubeverkleidung
- Einzelanfertigung von Blechteilen
- Industrie und Hallenbau
- Dachbleche aller Art
- Balkonsanierung
- Taubenschutz

www.die-hegau-klempnerei.de

Fliesenleger Riedmüller
 Tel. 0 77 33 / 50 32 73
 Bad-Umbau, Neubau, Trockenbau.
 Barrierefreie Duschen & Mediterrane
 Anfertigung zum Festpreis.
 Alpenstr. 12, Engen/Nhs.

Richter & Nickel
 SCHORNSTEINTECHNIK
 Kaminanierungen aller Art
 Edelstahlschornsteine • Kaminmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
 Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Planung
 Beratung
 Ausführung
 Installationen
 Wartung



Instandhaltung
 Elektrogeräte
 Zentralstaubsauger
 Kundendienst
 SAT-Anlagen

Meisterbetrieb
SPRINGMANN
 Elektroinstallationen

Dominic Springmann Elektrotechnikermeister
 Auf Bühl 6 • 78247 Hilzingen • Tel 07731-799535 • Fax 07731-319103
 info@springmann-elektro.de • www.springmann-elektro.de



Eintrittskarten (€ 2,50)
 erhalten Sie in allen
 unseren Geschäftsstellen.

Einladung zur Multivisionsshow
Auf Marco Polos Spuren
 Axel Brümmer & Peter Glöckner

Sparkasse
 Engen-Gottmadingen

Freitag, 30.01.2015 um 19.30 Uhr
 im Veranstaltungsraum der Sparkasse in Engen, Bahnhofstraße 1.
 Aufgrund des begrenzten Kontingents sichern Sie sich bitte rechtzeitig
 Ihre Eintrittskarten.